



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

316 (12.7.1930) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-353076

Neue Mannheimer Zeitung

Bejugöpreise: In Manubeim und Umgebung durch Tröger frei Sand menatlich RD. 2.—, in unseren Geschöftsbellen abgeholt RD. 2.50, durch die Boh ohne Juhellgebilde RD. 2.—, Einzeberfausspreis 10 Big. — U b hol fiellen! Waldbofftrabe 6, Schwegingerfrabel0/20, Worgeldhirabel2, Na Gelebrichtrabe 4, Fo Daupftrabe 66, W Copanerfinabe 8. — Erscheinungsweise wöchentlich 12 mal.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Redaftion und Sauptgeichäftoftelle: R 1, 4-6. - Ferniprecher: Cammel-Rummer 24051 Bolifched-Ronto Rummer 17590 Rarlbrube. - Telegramm-Abreffe: Remageit Mannbeim Angeigenpreife: Im Angeigentrit RER. —. 40 die numm breite Colonefgelle; im Reflameteil RER. 8.— die 70 mm breite Zeile. — Gür im Bernand zu dezahlende Jamitiens und Gelegenheits Angeigen besfondere Sibe. — Raboll noch Aarif. — Jür das Erscheinen von Angeigen in bestimmten Ansgaben, an besonderen Plahen und für belephonische Anglisage bei nie Gewöhr. — Gerichtstand Mannheim.

Beilagen: Sport der A. M. 3. * Aus der Welt der Cechnik * Kraftsahrzeug und Berkehr * Die fruchtbare Scholle * Stener, Gesetz und Aecht * Aenes vom Film Mannheimer Francenzeitung * Jus Zeit und Ceben * Mannheimer Ausstellung * Aus Zeit und Ceben * Mannheimer Ausstellung

Mittag-Uusgabe

Samstag, 12. Juli 1930

141. Jahrgang — 27r. 316

Der Endkampf um die Deckungsvorlagen

Wöllig undurchsichtige Lage – Wünscht Brüning die große Koalition?

Reichstag bis 23. Juli

Drafibericht unferes Berliner Buros

Die Bage im Reichatag ift wieber erheblich undurchlichtiger geworben. Die Gegenfage im Anger ber Regierungsparteten baben fich eber verfcarit benn gemilbert. Die Graftton ber Deutschen Bolfspartel bat fich nach ber Plenarfinung verfammelt, um fich mit ber burch ben Steuerausfonb gefchaffenen nenen Situation - ber Einbeglebung ber boberen Angeftellten in bad Rotopfer - ju befaffen. Die Deutiche Bolfspariet bat befanntlich von vornherein erflart. bem Dedungsprogramm nur guguftimmen, wenn es in ber Gefealt, die ibm bie Blegierung gegeben bat. auch erhalten bleibt. Die Demofraten haben geftern thre Forberung nach ber Ginführung einer Wemeinbevergebritener in einem Initiatipantrag formuliert, den fie gufammen mit den Dedingeboriagen angenommen miffen wollen. In ibm merben bie Gemeinden verpflichtet, ebe fie anbere Steuern erhoben, ben Brilithen Andichant von Getranten, außer Mild, an belaften. Diefe Bindung wird bann mit ber Ropfftener, bie von 6-30 . jahrlich gestaffelt werben foll, vertuppelt. Bubem baben bie Demofraten erneut befunbet, baß fie bei ber Beratung ber Dedungsvorlagen für die

Beranglehung ber boberen Angestellten gur Reichohitfe

eintreten und auf biefem Wege auch verluchen mollen, eine Senfung bes Natopfers von 2% auf 2% gu erreichen,

Auch das ift nur dazu angetan, die Dinge weiter an tomplizieren. Die Ausfprache des Neichstanzlers mit dem Fraktionsführer der Baperischen Wolfsbarzlers mit dem Fraktionsführer der Baperischen Wolfspartel, die gestern fortgesetzt wurde, hat ebenfalls noch zu teiner Einigung geführt. Daher soll in den nächsten Tagen eine Besprechung im größeren Breis kalifinden, zu der der Hährer der Baperischen Bolfspartel, Oberregierungsrat Schalfer, aus Willussen nach Berlin getommen ist. Wie man erkt jeht erfährt, richten sich die Bedenten der Baperischen Vollspartei nicht nur gegen die Einschrung der Bürgelheit des Regierungsprogramms, sondern vor allem auch gegen die Absinelts, seine Finanzpläne dei einem parfamentarischen

mie bem Metifel 48 burchanfegen

Angefichts biefer Tatfache taun es nicht munber nehmen, bas die übrigen Regierungspartelen die Ergangungsanträge jum Deffungsprogramm noch picht unterichtieben haben. Sie wollen erft abwarten, wie die Spzieldemotraten bei ben Abstimmungen über den erften Teil der Steuergesebe im Ausichus fich verhalten werben.

Interfrattionelle Befprechungen haben, bis auf eine weniger bebeutiame Erdrierung bes Mitchgesebes, nicht mehr ftatigesunden. Dagegen bat gestern nachmittag der Reichbernöhrungsminifter Schiele eine Unterrebung mit dem Grasen Weftarp gehabt. Aber auch fie icheint eine Entlichtidung über die Tatit der Deutschnationalen oder zum mindeften der dem Grasen Westarp nabestehenden Jiefel nicht gedracht zu haben.

Der Reichstangler hatte am Rachmitten, abnilch wie am Donnerstag mit Dr. Oberfobren von den Teuischnationalen, eine inspermatorische Besturchung mit den Fraftiensvorsigenden der Sogialdemotraten. Dr. Breitsche id und Maller-Granten. Aus dieser Tatsache glaubte man in den Bandelgängen des Reichstags hier und da folgern zu können,

bah Dr. Brining gur Anbahuung ber großen Spalliton fich entickloffen babe,

The Medersengung, das nach den Borgängen im Andichuß eine parlamentariiche Erfedigung der Stenergesehe jo gut wie audsintolos tei, babe ihn veranlaßt, den Sozialdemukraten die Dand zu dieten. Obigu komme, daß im Rabinett, und zwar in erfter kin : von Dr. Wirkh und den Derren von Guorard und Schätel, die ernftesten Gedenken

Die schlesische Grubenkatastrophe

Der amtliche Bericht des Untersuchungsausschuffes

Telegraphifche Melbung

Reurode, 11. Juli. Der Unteraudicut für den Begirt Breslau tagte bente auf der Luri-Schachtanings bei Sansborf und

tam u. a. gut folgenben Genftellungen: Mm 9. Juli gegen 4 Uhr nachmittags ereignete fic auf dem Rurt. Schacht ein ichmerer Rubleufaureausbruch, bei bem 151 Arbeiter toblic perungludten. Die Ausbruchftelle liegt im Bengedlandicacht ber britten Goble in ber 17. Abteilmug. Rachbem bie Lage ber Ausbruchoftelle feftftand, murde bie 17. Abteilung abgeichloffen, um bas Meberferomen ber Roblenfaure in Die Bauen ber 18. Abieilung au verhindern. Bu biefer Beit mar es nach Lage der Berbaltniffe bereits ansgeichloffen, daß fich von der Belegichaft bes Bengeslandichachtes noch Beute am Leben befanden. Die Rettunge- und Bergungearbeiten murben unverzuglich nach bem Musbruch eingeleiter und ununterbrochen Zag und Racht durchgeffibrt. Rur baburd, bas bie Rettungsmannichaften, Die von allen ufeberfchleftden Gruben berbeigeetlt maren, gur Beichleuniaung bes Rettungemerfes mit Gasichub. geraten unter Lebensgefahr vorgingen, geigte ichlieflich ben meiteren Erfolg, bag aus bem vergaften Gebiet noch 40 Mann, bie bereits Salb bemußtles maren, lebens geborgen wurden. Die Bebenogeborgenen befinden lich außer Lebensgefahr.

Um au ben in der 17. Abteilung noch befindlichen Berungludten gelangen gu tonnen, ift noch die Beieitigung ber Robienfaure aus verfchiebenen Bauen, fowie die Aufraumung der Audmurfmaffen erforder-

lich, eine Arbeit, die noch langere Beit in Anfpruch nimmt und ununferbrochen fortgeseht wird. Ueber bie Urfache des Ausbruchs last fich ein Urteil erft fällen, wenn der Ausbruchsberd freigelegt ift.

Dilfemagnahmen

Telegraphlige Melbung Constors, 11. Juit.

Bon der Grubenverwaltung wurde den hinterbliebenen, demit fie nicht in Rot geraten, Geld als Vorichus auf eine spätere Unterfitigung andbezahlt. Der Areis Neurobe bat eine Uniter ficht ung datt in sofort eingeleitet, als für jeden Toten 60 Mart und für jeden verheirateten Toten 80 Mart gezählt worden sollen. Außerdem wird für jedes Lind der hinterbliebenen hamilie ein Befrag von 20 Mart gezählt. Die Areidverwaltung ift auch bemist, für diesenigen Bergleute, die infolge der Ratauruphe nicht arbeiten tonnen, zu soller gehobener Fürsorge erhalten.

Die Reichsgeschöftsftelle der Deutschen Rothilfe Berlin W 8, Wilbelinkrabe Rr. 63, nimmt im Einverständnis mit den guftändigen Behörden für die hinterdliedenen der bei der hausdorfer Erubenfataftrophe ums Leben gefommenen Bergleute und für die Verletten Geldspenden entgegen. — Die Ginzahlung der Spenden wird erbeien auf das Postschedtonto Berlin 158 000 ober auf Konto "Deutsche Rothilie, Grubenunglich Meuroder Steinfohlenbezirf" bei der Zentrale der Deutschen Bank und Disconto-Wesellschaft Berlin.

gegen eine Anwendung bes Artifels 48 erhoben worden feien.

In Areifen, die der Regierung unde fieben, werben diese Consolrzerlichte auf bas entschiedenfte bedritten, ebenso wie von beteiligter sozialdenwfratischer Seite. Späier empfing der Kangler den vollsparteilichen Abg. Er. Ouff, der ihn im Anstrag seiner Fraktion über die parlamentarische Lage interpellieren sollte. Es heibt jetzt, daß der

Reichotag bis Mittwoch, ben 28. Juli,

sufammenbleiben werbe, vorausgefeht, bah bie Dinge einen "normalen Berlauf" nehmen. In biefem galle murben auch, bis auf Dr. Gurtins, die Rifglieber bes Rabinetts in Berlin bleiben und

ben Reichsprafibenten nicht auf feiner Sabrt ind Rheinland begleiten.

Am |paten Abend empfing der Reichöfenzler nochmald ben volldparteilichen Aba. Dr. Doff und den Parteiführer Dr. Schola aur Radiprache über die parlamentarische Behandlung der Ergänzungen aum Deckungsprogramm. Mit Radsicht auf den Biberhand, den verschiedene Fraktionen der Kopfftener leiften, gewinnt der Gedanke an Boden, dieses Projekt mit dem von den Demokraten vorgeichlagenen Blan einer Schankverzehräftener zu verkoppeln, so das den Gemeinden die Answahl zwischen den beiden Steuerarten überlassen bliebe. Die Besprechungen werden genie sortgeset.

Que dem Reichstag

Drobibericht unferes Berliner Burod

Derlin, 12. Juli.

Der Reichatag bebanbelte am Freitag bie Untrage, die non ben Begierungsparteien, ben Coglol. demoftaten und ben Rommuniften gu ber @rubenfataftrophe in Ronrobe eingebracht morben find. Reichearbeiteminifter Stegermalb fprach ben Berlebten und hinterbliebenen bas marmite Mitgefitht der Regierung aus und fündigte an, bak alles nur Mogliche geicheben merbe, mas bie Unglifdefolgen lindern fonne. Die Ungeborigen ber Geibteien follen Renten erhalten, die minbeftens ein Gunftel bes Jahrennerdienftes ber Berungludten betragen. Dagn tommen die Beguge aus ber Rusppidafis. und Invalidenverficherung, femte Sterbe- und Rrantengelb ber Unfallverficherung. Diefe Betrage find jum Teil icon ausgegablt morben. Dann will bas Rabinett bie II nallurfachen erfunden. Bu bem Ende ift bereits ein Sonberandidus mit ber Erforidung ber Robienfäureaubbritche beauftragt morden.

Die Kommuniften

verglichteten selbst bei bieler Gelegenheit — ein Beitpiel widerwärtigber politischer Berrohung — nicht indes gurückgemiesen. Gemäß einer Aussichußt indes gurückgemiesen. Gemäß einer Aussichußt indes gurückgemiesen. Gemäß einer Aussichußt ichliebung soll die auf Grund des Gesches ichliebung von der Binsen durch eine Senku verben.

Saufes, ber bentichnationale Mbg. Leopolb rufila und murdig gurud. An einem Beilpiel ber jungften Zeit konnte er aufzeigen.

boh auch Unternehmer und fiebere Angestellte ber Gruben nicht feige bem harten, mitfeiblofen Gefchiff answeichen, bag buntel über allen ichwebt, bie an Berge fabren

Ein Bergaffellor Som und swel Steiger find por einigen Wochen in einer Raligrube in fiebendem Del elend und Leben gefommen, als fie für das Wohl ihrer Arbeiter fich einfesten. Der Sozialdemofrat hufe mann fonnte aus eigener Anichaung bestätigen, daß die Wenzeslans-Grube mit allen nur erbenflichen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ift. Sämtliche Antroge wurden dem Leushaltsansichus überwiefen.

Bum Schluß murbe noch lenger Diefussten ber Geschentvurf über die Galligseit und Gorsinfung der Answertungshappotheren
und mir ihm die Vorloge über die Verrinigung
ber Grundbücher in gweiter Belung angenommen. Die Deutschnationalen hatten beantract,
für die Landvortichaft von einer Erhöhung des
Bindsubes abzuschen. Ihre Forderung, gegen die
sich anch der Juktaminister Bredt wandte, wurde
indes gurückgewiesen. Gemäß einer Auslichusentichliebung sull die auf Grund des Gelehes einretende Erhöhung der Insen durch eine Seufung
der Dausginsten ber ansgeglichen werden.

Ruffische Aetherpropaganda

Oftpreugen als Runbfuntfampiplag

Die Ruffen find bie großen Deifter in ber Propaganba für ihre 3bee. Gie fpannen alle Moglichteiten jur Berbung für ibre politifchen Unschauungen ein, und es ist nur zu natürlich, baft fie auch das fich fo umfaffend auswirtende Inftrument bes Runbfnuts in ansgiebigem Dage benuten. Gie tennen bie Dacht bes Runbfunto, fie miffen, baft die Wellen bill in die fleinfte Gieblung und in die mingigite Gitte bringen und daß man mit ihnen befonders an bie Beublferung auf bem flachen Land beranfommen fann, ein unüberfebbarer Forifchritt. da bisber gerade die Werbung in ländlichen Kreifen außerorbentfich ichwierig mar. Des weiteren aber benuben bie Ruffen den Rundfunt auch, um im Mustand Bropaganda ju treiben, und in biefer Art ber Ausnuhung bes Madios liegt eine ernfte Wefahr für Deutschland.

Es ift felbitverftanblich, baft Rufland in fluger Erfenntnis ber Bichtigfeit ber Metherwellen eine ausgezeichnete Station nabe bei ber Communifilichen Bentrale Mostan, in Edifcheltom mit einem Roftenaufwand von 1,8 Millionen Rubel errichtet fat. Der Sender ift fechnisch glaugend burchurganifiert (es fet nur nebenbei ermabnt, baß bie Trand. formatoren aus Dentichland ffammen). Die Leiftung bes Senders beträgt 100 RB, er ift allo febr ftart und ichligt außerorbentlich gut burch. Mis Bergleichogabl fet barauf bingewielen, bag ber Deutidlandfender, der gemeinfam mit anberen Stationen bas grobe benifche Aulturprogramm ber Deutiden Belle binaubfenbet, gerade in biefen Togen erit auf 60 AB, verftarft morden ift. Der Birfungefreid bes rullifden Genberd mirb auf eima 2000 Allometer angefprochen, er fann ausgezeichnet empfangen merben in Polen, Dentichland, Cefterreich, in ber Ccomeia, in ben tfanbinaviiden Lanbern, in Granfreich, in ber Türfet und Perfien.

Bon biefer Tatfache ausgehend hat nun Rusland einen regelrechten Propagandafelbang eingerichtet, ber fich mehr und mehr gu einem Metherfrieg ondwacht, gumal da die Comitt. union fich in feiner Weife an infernationalen 216madungen balt. Dobfan fenbet breimal in ber 28ode in beutider Sprode, und gwar gueiner fehr gunftigen Beit. Die Bortroge bringen Ditteilungen über das Beben in Ruftland, aber bie tommuniftifden Organifationen und mulifalifde Dor-Dietungen. Außer in benticher Sprache merben bie Sendungen auch in Giperanto ausgeschicht und au anderen Tagen die gleichen Thoman in Englisch. Grangoffic, Gollandtich und in ber Sprache unberer Banber. Es ift flar, buf biefe Propaganda Mostans rege Unterftugung ber fommuniftifchen Organifationen in den genannten gandern finden.

Welche Schritte tonnen nun gegen biefen Gingriff in die fraatlichen Rechte anderer Lauber unterwummen merben? Ginmal fonnte man fogenannte Grarungefenber bauen, wie es g. B. Mumanien int. Sobald Rufland in rumanifcher Corome au fenden beginnt, wirb bie Station in Edtigfeit gefeht und macht burch ibre Storungswellen ein Abboren unmöglich. Deutschland ift leiber nicht in ber gludlichen Lage, ba bie Wellen bes Sidrungsfenders ben eigenen Gerfunt unforbar machen murben. Ein anberer Weg mare, Gegenvortrage in ruffifder Sprache gu balten. Das murbe aber einmal eine unerträgliche Inanfpruchnabme bes beutichen Bevgramms bebeuten. ferner mare es nicht ausgeschloffen, daß Rustand bann feinerfeife wieber verfinden murbe, Die Darbietungen burch Gegenfenbungen unmbglich ju machen. Ein Weg mare vielleiche gu finden, wenn man fich beifpielemeife einmal in der Woche, in beutider Sprache, alfo in Bortragen, Die nur für beutiche horer bestimmt find, mit ben Darbietungen aus Comfetrupland auseinanderfette. Ca ift aber an befürchten, baft fich hiergegen, gegen ein aufoftroniertes Programm, bie bentiche Gorerichaft weber und gegen eine Benugung bes Genbers gu rein politigen Breden, felbit wenn fte einen Aft ber Rotmebe ober einen Teil wichtiger politifcher Aufflärung bebeuten, Stellung nehmen wird. Dringent notwenbig maren aber einige Bortrage fiber bie magren Berbilliniffe in Comfetrugland, bie von moglicht

MARCHIVUM

allen beutiden Genbern übernommen merben mith. ten. Berfuche, auf biplomatifdem Wege biefe Graorn gu regeln, find bereits unternommen worden, baben aber noch gut feinem abiditiegenben Ergebnis geführt. Die Ruffen wie en bisber alle Borftellungen wegen ber Genbungen mit ber Begrunbung guriid, bas bie Barbietung für bie in Rufland lebenben Minberheiten befrimmt feien. Daß bies nicht ber Gall tit, nebt aus einer amtliden Meibung aus Mostan bervor. Dieje beingt, daß die fommuniftiichen Organifattonen in ber Wolgabentiden Depublit barüber Rlage geführt batten, bag bie bentiden Giebler an ber Bolga bie Uebertragung ber Getiebbienfte aus Berlitu und auf ber Deutiden Belle abborten, moburd "religiofe Bropaganda" unterftubt murbe. Die Comjetunion bat neue Dittel jur Berfügung geftellt jum Ausbau einer Rabiofintiun, die eine Wegenpropaganda betreiben foll. Die Station wird im Berbft biefes Jahres fertig fein und wird in bentider Sprache fenben. Daburch mirben bie Bolgobentichen mehr noch als bieber von Deutschland abgelchloffen fein. Ge mun bie Grage aufgeworfen merben; wie paffen fic biefe Magnabmen in ben Rahmen ber angegebenen Minderheiten-

Gin Wort über bie Empfangsverhaltniffe in Dentichland, Die rufficen Genbungen tonnen im Often ansgegeichnet empfangen werben. Daran wird auch ber neue Oftpreuftenfenber in Delleberg feine pollige Menberung ichnifen. Oftprengen wird gwangs. linita ein Rundfuntfampiplan werben, ba auch Polen einen Musban feiner Genber beabfich. tigt und ben beutschen Often bann leicht mit feiner propagandiftifden Belle überichweinmen fann. Im Beiten Deutschlands find bie Empfangeverhaltniffe nicht to aut, bas bebeutet aber nur einen ichmachen Eroft, benn gerade im Often tann burch bie rufftiche Propoganda gerade bie Landgevölferung leicht erfaßt werben, und es burfte ichwer balten, auf einem anderen Bege ale über ben Munbfunt Wegenmaßnahmen gu ergreifen. Auberdem muß noch bervorgeboben werben, bas die Somfetunion auf bem augenblidlichen Stand der Entwictiung nicht fteben bleiben will. Es find große Mittel aber 560 Millionen Mubel bemillig morben, um bas Cenbernen and. subauen. Gerner ift Muglaub febr gefchide um feine Borer bemubt. Mu! Buidriften verichadt es fogleich genone Fragebogen, die unter anderem folgende Undfunite erbliten: "wievielmal modentlich boren Gie unferen Genber? Collen wir noch oftere in beuticher Sprache fenben? Collen wir mehr Bortrage ober mebr Rongerte geben? Ginb unfere Bortrage gu lang, ju furg, unintereffant? Beider Bortrag, meldes Rougert bat Ihnen am beiten gefallen? Beiche Grogen follen mir in ber nachften Beit erbriern?"

Die Bortragoprogramme ber Buffen find nach oans bestimmten Gefichtapunften aufgebant und arbeiten auf eine Wirfung auf lange Gicht bin, Allein icon bie Blegelmäßigfeit ber Gendungen ficert Ihnen einen gewiffen Erfolg, gumal fie auch viele Darbietungen ale befonbere für Grauen bestimmt aussenden. Reuerdings benunt Rugland für feine Sendungen auch ben Leningraber Genber gur Unterfrühung ber Mostaner Darbietungen. Da bos Problem, wie man ben Obert erfaffen fann, immer noch nicht geloft ift - bie allerdings recht gablreichen Buidertiten an bie Genbegefellichaften geben tropbem noch teinen umfoffenben und genauen Ueberbiid fann man alle leiber nicht feftftellen, in meldem Mane bie ruffifchen Genbungen in Deutschland abgebort werben. Man foll fich aber bavor billen, bie Obrergabl ale gu flein angunehmen. Wenn bie diplomutifchen Berhaudlungen ergebnistos verlaufen, merben bie betroffenen Banber - es banbelt fich fa nicht nur um Dentichland - fich enticheiben, gu welch anbern Abwehrmahnahmen fie greifen wallen-Richts in verftanblicher, ale bab fie fich energifch gogen jebe politifche Beetnfluffung ihrer Stantebarger und ihrer Politif burch "Eingriffe aus bem

General von Bernhardi &

- Berlin, 11. 3uli. Der General ber Ravallerie a. D. Griebrich wun Bernbardt ift geftern nachmitteg auf feinem Rubefig Runnereborf in Schleffen im Alter von 81 Inbren geftorben.

Bernbardi galt in ber Borfriegsgete mamentlich im Muslaube als ber tupifde Reprofentant bes preußischen Milliariomus. Befonders umfritten war fein Bud "Deutichland und ber nachlie Releg", in bem er unter gemiffen Boraudfebungen auch ben Praventiofrieg emplofil.

Fricks Schulgebete verfassungswidrig

Die Enicheidung des Staatsgerichtshofs

Telegraphilde Melbung - Leipzig, 11. Juli.

Rura nach 17 Uhr trat ber Chantagerichtabof aufammen, um bas Urteil in ber Streitfoche gmifchen bem Reich und bem Banbe Thuringen au verfanden. Brafibent Bumte führte aus, bon ber Stanto. gerichtebof entiprechand bem Maggantrag bes Reiche. meenmintfteriums foftgeftellt babe, bab von ben Grididen Coulgebeten bas ameite, britte und pterte mir Artifel 148 Abfah 3 ber Reichoperfalfung unvereinbar finb.

3m ber Urteilobegrffinbung

führte Prafibent Bufmte unter anderem aus: Der Staatogerichtebol für bas Deutiche Meich bat gunachft eine Buftanbigteit bejabt, und gwar auf Grund bes Artifele 15 Abfag 3 ber Beicheverfaffung Gelbft menn bas Butreffen bes Mrt. 15 in Smeifel gegogen werben follte, fo mittbe bie Buffanbigfeit fich boch ergeben auf Grund ber Boridriften bes Mrt. 19 ber Reicheperfoffinne, womach ber Steategerichtebol für Streitiofellen nicht pripatrectlichet Mrt gwifden bem Beich und ben Lanbern ale gus felindig erachter wird. Run bat bie thuringtiche Ciaatbregierung ben Einwand erhoben, bah in blefem Galle eine Anrufung bes thuringifchen Ctaniogerichtshofs burch Fraltionen bes thüringifden Landtogs muglich gewefen let. Gir ben Groate. gerichishof für bas Deutiche Reich unterliegt es telnem Imelfel, daß durch diele Moglichkeit einer Annanbigfeit, den Streit, ber nunmehr gwifden bem Reich und bem Land Thuringen entftanden ift, aus. antragen, nicht in Brage gezogen werden tonn.

In ber Cache felbft ift ausaugeben von ber Borfchrift bes Mrt. 148 Mbi, 2 ber Bleichsverfaffung. Mus bem Bortfaut biefer Boridrift ergibt fich gunachft, baß fie eine Rtdifdnur für bie Geftaltung bes Unterrichts in bffentlichen Goulen gibt. Die Borfdrift enthalt bie Beifung, beim Unterricht alles gu vermelben, mas bie Empfinbungen Unbersbentenber verlegen murbe. Diefe Weifung richtet fich in erfter Utnie an bie Bebror, fle richtet fich aber and an bie ftaatlichen Organe ber Lander unter beren Aufficht nach Art. 144 ber Reicoverfaffung bas gefamte Schulmefen ftebt. Die Borichrift des Urt. 148 2[b]. 2 ftellt auch nicht etwa nur eine unverbindliche Mabnung bar, fonbern fte ift eine Recht boorich rift und begründet eine Rechtspellicht.

Die Schonung des Empfindens Unberabentenber wird alfo gur Willift gemacht. Es tit nicht verwehrt,

in einer offentlichen Coule Gragen ber Religion, ber Weichichte und ber Bolitif fachlich gu erörtern und gu biefen eine bestimmte Stellung eingunehmen. Bermehrt ift aber, baf dies in einer Weife gefchiebt, hernbmurdigung ifter eigenen Unichauungen ericheint, die bei ihnen peinliche und ichmergliche Empfindungen erwedt. And ber allgemeinen Galfung bes Artitels 145 Mbl. 2 ergibt fich ferner, bag nicht allein maggebend ift, ob bie Empfindungen ber Souller verlest werben, bie an bem Unterricht teilnehmen. Jeder Unterricht wirft über ben Rreis hinaus, an ben er fich unmittelbar wendet. Bas in ber Schule gelagt wirb, geht in Die Gamilie ber Schuler, gehr in die brette Delfentilichfeit Aber. Daß burch biefen Sinausbringen über bie Schule binans bie Empfindungen Andersbentender verlett merben, muß beim Unterricht in den bffentlichen Schulen in Betracht gezogen merben.

Der Bortlant ber Gebete wurde für fic allein überhaupt nicht verfrandlich fein. Dies mirb bann befonders flar, wenn man fich einmal porftellt, daß Gebete diefer Mrt in ber Beit mor bem Artege entftanden maren. Erft bann, wenn man die Webete in ben Infammenbang ber Beit, bie mir burchleben, hineinftellen, merben fie verfrandlich. Aber auch die Art ber Empfehlung ber Gebete unb ihre Erlauterung burch ben verantwortlichen Minifier, ber fie empfobien bat, im ibliringifden Bandtag, feinem Perlament, fann bei ber Beurteilung ber Webete nicht außer Betracht gelaffen werben. Rimmt man aber biefe Webete und feine Erlanterung bingu, fo faun fein 3meifel baraber befieben, baft bad Borgeben der ihuringtiden Megierung mit Artifel 145 stof. I der Dieicheverfallung unvereinbar ift. Co wird bann flar, daß bie won ber Bleichoregierung beanftanbeten Stellen ber Webete fich gegen bie politifden Anichnungen weiter Teile bes beutiden Bolfes menben und ein Befenntnis aum Untifemitismus enthalten, und amor in ber Borm, bag bie Unbanger anberer politifder Unidanung und die Juben als Bolfsbetrüger und Lanbesperrater gebraubmarft merben.

- Baris, 11. 3ull. Der Gemeinderet von Straf. burg, beffen Debrbeit befanntlich ans Autonomiften und Rommuniften bestoht, bat beichloffen, bes ubliche Generwert anläglich bes frangoffichen Rattonal. feieriages am 14. Juli und bie Illuminierung bes Bürgermeifteramtes gu unterlaffen.

Kombinationen und Couloirgeschwätz?

Drabtbericht unferes Beritner Bares ; Berlin, 12 Juli.

Rad bem "Berliner Tageblatt" beabildtigt ber preuftithe Finangminifter Gopter-Afchoff, im Steuerausichuß des Reichbings bie Ropiftener perfonlich ju befampfen. Das gleiche Blatt meint übrigens, bah bie Ropffteuer noch ben Borichlagen ber Deutiden Bolfspartet im Reichbrat ber glemitch einmutigen Ablehnung burch bie Banber begegnen mitrbe. Dogegen fonnte bie Ropfftener im Ginn bee demotratiichen Untrage, alfo ale Ergangung einer obligaiorifden Schanfverfebriftener, auf eine Debrbett im Reicherat rechnen.

Bang anders beurfeilt bie "Berliner Borfengeltung" die Dinge, die ben Demofraten vorwirft, mit bem Gebaufen gut Hebaugeln, "burch bewußte unb tonfequente Cabotage bes Dedungspro. gramme eine allgemeine Begierunge. idus gur Einbeglebung ber boberen Mugeftellten in bas Rotopfer fei burd bie Abficht bestimmt geweien,

eine möglichft raide Berichlagung ber gegenwärtigen Regierungogemeinichaft und ihren Erfan durch Die grobe Roalition berbeigur

Dan vermute fogar, beißt es meiter, bef unter Gib-

liibren.

rung bes preußifchen Ginangminiftere Sopfer-Afchoff in der Donnerstagfibung bes bemofratifchen Barteipprftandes bereits entfprechende Beichluffe gefaft und ber bemofratifden Deichstogefraftion als Richtlinten für ihr meiteres Berhalten gegeben mor-

Das alles ift indes, will und icheinen. Rombination, Confoiracidmas, Allerdings fonnie man fic verfucht fablen, blefer Parfiellung Glauben ju ichenfen, wenn man in ber geftrigen Ansgabe bes fogtaldemofratifden Preffeblenftes nach einer Kritif ber Tafrif bes Reichtfanglers und einem beftigen Angriff gegen die Unwendung bes Mrtifelo 48 Heft: "Co bitte Wege gegeben und gabe fte beute noch, die von allen Seiten ale notwendig erfannte Gefnubung unfered Ginangmefens auf anbere Beife gu erreichen. Das Rabinett bat nicht einmal ben Berfind gemacht, biefe Bege gu beichreiten. Es bat nicht einmal ernftlich gepriift, ob eine Stebrbeitebildung auf anberer Grundlage ale ber von ibm gemunichten gu erreichen geweien mare."

Das ift ein giemlich unverbinmtes Mngebot, nur glauben mir nicht, bas ber Rausler barauf reagieren mirb. Gin Pafrieren mir den Sogialbemofraten biefe ben Sina und bie Unigaben bes Rabinetts Britning verleugnen und in ihr Gegenteil perfebren.

.Graf Zeppelin' über Scapa Flow

Drabtung unfer Bonboner Bertreters 8 Lonbon, 12. Juft.

Das Lufticiff "Graf Beppelin" flog geftern bet feiner Rudiahrt von Joland über Schottland unb ftattele ber englifden Flotienstation Scapa & Iom einen Beluch ab, mo bie beutiche Flotte bei ihrer Hebergabe nach bem Baffenftillftand verfentt murbe. Das Lufticiff flog niebrig über ben Dafen und fentie fich unmittelbar über ber Stelle, wo bas Schlachtichiff _Oinbenburg" gur Belt aus bem Bailer gehoben mirb.

Spater ftattete ber "Graf Seppelin" auch Cbinburgh und Aberbeen einen Beinch ab. Das beutide Lufticiff murbe überall von ber Benolterung mit großer Begeifterung begrubt.

- Rein, It. Jult, "Graf Sepelin" murbe anf fei-ner Beimfahrt um 6.50 Uhr abende über Rrefeld, fünf Minuten fpater über Duffelborf und gehn IRie muten fpater über Roln gefichtet.

"Graf Zeppelin" glatt gelandet

- Friedrichobafen, 12. Juli. Das Lufticiff Graf Beppelin fit nad Ophundtger Gabrt geftent abenb 22.10 Uhr glatt gelandet. Die Strede Spibbergen-Friedrichobofen bat bas Enftichiff in 29 Stunden gurlidgelegt. Die gefamte Bingfrede betragt 7900 Sim. Him 28,10 Uhr mor bas Quillidiff in der Salle geborgen.

Warenhausbrand in Baris

Drabtung unteres Barifer Bertreters

V Paris, 12. Juli.

Table Table Table

16:

Um 20 Minuten nach Mitternacht broch in Baris ein Borenhansbrand aus, ber ungeheure Ausmaba annahm und das befannte Warenhaus "Rouvelle Galerie" auf bem Boulevard Bonne Monvelle vollftänbig vernichtete. Dor Brand entftanb auf ber nach ber Bine be l'Echtquier gelegenen Seite. Die Beuermehritationen pon Barta maren im In alarmiert und an die Branditelle geeilt.

Der Brand butte fich to ploglich entwidelt, bab noch eine Biertellinnde porfier bie Bachbeamien nichts Aufergewöhnliches mabraenommen baiten, Ploglich icoffen bobe Genergarben aus bem Gebanbefompter gwijden bem Bonfevard Rouvelle, ber Rue Magran und der tieinen Rebenftrage Bonne Rouvelle empor. Explofionen hallten burch die Racht, Fenftericheiben gingen in Trummer, mabrent and bem Benerberd bie Gunten auf bie Rachbargebaube überfprühien. Ein nabe gelegenes Woren bepot murbe hierdurch befonbere geführbei.

In ber mitternachtlichen Stunde batte fich balb eine riefige Menichenmenge gebilbet, bie bie Bener#. brunt mit Spannung beobachiete. Der ichnell eingeseitete Ordnungebtenft forgte jeboch balb für eine Ablenfung bes Berfehrs und brangte bie Rengierigen von bem Branbfierd gurud, auf bem ununterbroden ich wore Explosionen erfolgten. Um 1 Ubr. 80 Bilinuten nam ber erften Explofion, bilbete ber gefamte Webaubetompler nur eine ein. sige glabende Daffe. Rit großem Rrochen mar bie Ruppel und der grobie Teil bes Dach. gofchoffes eingestitrge. Oberft Ponberong, ber Rummandant ber Barifer Feuerwehr, feitele perfonlich die Befampfung bes Feuers.

Bur Stunde ftobt noch nicht feft, ob bei bem Brand Menichenteben umgefommen find.

Ein Leibhaudinhaber ale Bebler

- Frantfurt a. D. 12. Juli. Der Pfanbhaudinhaber Rarl Dillmann in Frantfurt a. M. -Dochft ift verhaftet worben, fein Weicaft murbe geichloffen. Der Berbacht laufet auf gemenbamabige Bebleret. Dillmann foll Cachen, von benen er mußte ober annehmen mußte, bag fie gestoblen maren, an fich gebrucht haben, por allen Dingen eine große gahl von Babrrabern.

Badifche Schnurren

In bem foeben ericienenen Beit ber Beitidrift "Mein Detmatland" ergebit Robolf Elbenen bie beiten bier miebergegeben feien:

In Studbeim gab es, wie andermaris auch, Leichenbegangniffe 1. und 2. Rlaffe. Gigentumlich war jeboch, bag bie Beichenmarter foger ihre Borte te nach ber Rlaffe abftuften. Burbe ber Garg aufgeboben, fo rief ber "Grobephilipp" in ber 1. Riaffe ernie und felerlicht: "Gaft ibn an, ben Berfterbemen!" In der 2. Rlaffe bieg es furg und gefcafesmliftg: "Caffmir, pad'n!"

In Labenburg begegnete ein Burger einmal feinem Nachbarn, wie der gerade non ber Sportaffe fummt: "Uh, Boiner, baid a'bolt ober baich gebrock?"

Des geht Dich en Dred a!" "Millemeil Saich a'belt!"

In Rarlarube im "Dorfle" fieht gu nacht-licher Stunde ein Befucher vor einem Saufe und tlingelt vergebens um Ginloh. Dab nebenan fich word eine gweife Klingel befinder, bat er offenbar uhft gefeben. Da ruft ibm eine Rachbardfrau, bie ibn icon einige Beit beobachtet bat, au: "Gie, fchelle Er met an fellere Goell, felle Gdell ichellt net forde De an fellere Schell, felle Scholl ichelit!"

@ Banpimann von Ropenit" ale Lonfilm. 3m Rabmen ber Cerra-Produftion mirb Grib Roriner ale Rogiffene einen Ton- und Sprechfilm "Der Oanptmann bon Rogenit" breben, Das tragtid-menfaliche Schidfal bes Dinnmes, beifen Rame einft in ber gangen Welt berühmt murde, bilder bas Motto gu biefem Stlimmert. Es bit intereffant, bag gurgeit Carl Budmaper ein Wahnenftud unter biefem Titel fcreibt, buft benfelben Stoff bebaubelt. Die Terra bat Berhandlungen mit Carl Budmayer aufgenommen.

Theater und Mufik

Der neue Jutenbang bes Grantfurter Rünftlertheaters. Un Stelle bes nach Stellin bernfenen langlährigen Jutenbanten bes Frantfurter Runftlertheaters (Babifches, Deffifches Rimftleribenter fitt Rhein und Main) Dans Meifiner, murde ber feitherige Direftor bes Landebtheatere für Dit- und Beltpreußen, Grang Michard Bertbaufer, mit ber fünftiertiden Leitnug ber Grantfurter Bubne

Beauftrant . Dahaganun" im Rahmen ber Frantfurter Beitwoden. Das Grantfutter Opernhaus veranftaltet im Oftinber anlaglich feines fünfaig. jabrigen Beftebens eine Geftwoche, in beren Mittelpunte Die Erftauffuhrung der Oper "Mufftieg und Gall ber Stadt Dabo. gonny" von Rurt Beill unter Leitung von Giein-Berg fteht. Ein Geftongert im Rabmen biefer Boche bringt Janacele ,Melle". - Beille Oper "Aufftieg und Sall ber Stady Mahaganny" gelangt am 18. Buli am Dentiden Lanbestbeater in Prag im Rovember unter Mar Reinbarbis Regte am Denticen Theater in Berlin gur

@ Joonne Georgi und Bernto Rreunberg haben mit bem preuftichen Generalinienbanten Dietten einen Bertrag neichloffen, monach fie im nachten Briffiger im Opernhaus Unter ben Linden in Berlin einen groben Ballettabens einfindte. ren merben. Der Amerifa-Berirag bet beiben Rünftler murbe auf brei meltere Johte verlangert.

@ Dem Stadigeichichtlichen Mufeum in Ronigeberg i. Dr. ift eine Partitur ber Doer "Cobengrin" geichenft morben, bie unter Bagners Belrung pon einem Couler für ben Uifographifchen Umbrud gefdrieben morben in. Das mufitbeftorifc auberarbentlich intereffante Stild befand fich bisber im Befit von Frau Prof. Sanber, ber Tochter bes Municipinrifers Louis Robler.

Richard Wagners Berneflichteit

In einem der foeben gum erften Dale veröffentlichten Briefe Bagners an Mathilde Maier - unterm 10. Mary 1968 aus Minden - ergabit ber Meifter eine luftige Gefdicte von feiner Bergeblichteit ber Geburtstage feiner Freunde.

idelnungen, bas ich in Betreff ber Data von Goburtatagen gang entichteden obne Gebachtnis bin. Dob fich mir ber meinige eingeprägt bat, ift nur ein Bug meines graftlichen Egoismus: für niemand, ber mir fonft teuer, will trefe Geburtstagbbegiebung boften. Bie ging es mir lettfin mit Bulowy Um Abend trennen mir und, nachbem er mir geftanben, bag morgen fein Geburistag feit ich lade Billom und Cornelins ein, bei mir gu fpeifen: - bes Mornens habe ich allerbund Berbrieglichfeiten, ber Mittag tommt, meine Gafte tommen, wir fpeifen und und unterhalten und wie gewöhnlich - und Tags darauf lobt mich Balow ber garifinnigen Discretion wegen, feines Weburtatoges garnicht gebocht gu baben,

weil diefer Tag ibm nur peinlich fet und er nicht

gern barnn erinnert werbe, Aber ich - batte ibn

rein nur vergeffen! . . . "

i hochichnlinachrichten. Der Direfter bee fordungeinfitute für Duttengement. inbuftrie in Duffelbori, Dr. Richard Gran, ift, wie bie "Duffelborfer Rachrichten" melben, gum Conorarprofeffor in ber Jatulin für Banwefen an ber Tednifden Codidule in Nachen ernannt worden. Der aus Mannbeim geburitge Chemiter, ein Gobn bes verftorbenen Garbereibefigere Rarl Gran, mar nach Abfoloterung feiner Stubien Mifftent an ber demifden Berindeftation Dr. Baffom in Blanfenele bet Samburg, fpater Betriebebireftor ber Banfa "Bement-Gillermerte Sniger". Beit 1921 leitete er bas Duffelborfer Juftitut. Pruf. Gran ift guglebch Geschäfts.

führer bes Bereins beutider Declafengementmerfe

Mustunft

(Waddrad nerboren)

Mm Bithelmoplet in Dresben bilt ein Muto; Erfennungenummer: Preuben.

Der Berrenfahrer fragt einen Borübergebenben: Bitte, wie fobre ich am beften? 3ch mochte nach "Mit ben Geburtstagen ifts für mich eine ichlimme Cache: ich weiß nun aus auffallenben Er-Wether!"

"Bo molln Ge bin?" "Rach Methen!"

"Ich neel Rach Meiften molin Se?" "Jo, nach Methen!"

"Ru fagn Sq mal: was wulln Se benn in Meifien?"

"36 bab' bort gu inn".

"Co? Ad, woll geichafblich - ober brimagb?"

"Beibee",

"Sofo, nu fa; bas machb fich immer gans gub, fo bas Uhngenehme mibn Ribglichn vebinden. Da bamm

Se moll Erwandichald borte ?" "Buch; aber ich mochte gern wiffen, wie ich am beiten fabre, mich Meiften!"

"Mo fo, nabierlid, freilicht Wenn mr fo gar nich Beicherd werft, bas is Gie immer enne bumme Boche freilich. Aber los is Gie in Deifen gar nifcht, bas lag' 'd Gie glei porneweg! 's is icabe ums Benbfin, wenn Ge bimfabrn. 3ch bab' Gie namlich enne Schwafde in Meiften, enne orbeirabe. Das beeftb: was the Mann is, bas is Gie ungefahr a narriche Imigal! Der weeh ooch nich, was 'r will. Egalford mas anberich! Da, meine Comafbe babbe noch an anbern gegriche; fo a bibimes Mabl, wie Gie bas wor. Aber wie Gie abmb be jungu Dabl fin . .

"Sunt tunt!" bupt mutenb bas Anto und breicht "Bu - nu füßrb ber grabe fallch 'rumt Ru mas 'r mich ba eriche gefragt babb!" Ludwig Walden.

Swei Glüdliche "Gott fet Dant, beute regnet es und mir brauchen nicht ins Wochenend fahren!"

Geheimer Kirchenrat D. Alein tritt in den Ruhestand

D. Alein in ben Mubeftand geht, Geftern bat feine Beborde feinem Anineben entiprocen. Er bat por Johresfrift es abgelehnt, bag man feiner aus Aulas eines Amisjubilaums in ber Deffentlichfeit gebente. Er wird es verfteben, bag feit bie Deffentlichkeit mit ein paar Borten von ihm rebet.

D. Baul Elein entftammt einem beutiden Pfartbaus. Er ift geboren am 0, Oftober 1871 in Grofd. weller im Elfaß. Ber bie "Froidweiler Chronit" tennt, tennt feinen Bater. Rach Beenbigung ber Studien trat der Cobn von 1805-1904 in den Dienft ber Lod-pon-Blom-Bewegung und war Bifar in Mördlingen, Lindau und Turn in Bohmen. Im Jahre 1904 murbe er in ben babtiden Rirdenbienit aufgenommen und als Stabtuifer in Cherbach und Mannhelm verwendet. Gier wurde ihm 1905 eine Pfarret an ber Entherfirche übertragen und 1911 bie Beftpfarrei ber Chriftusfirche, in beren Dienft er bis jur Stunde fteht. Ernfte gefundheitliche Storungen haben ibm felt einiger Beit gebinbert, feines Amies jo gu malten, wie er es gewohnt war, und fo bat er vor Wechen um ben Abicbieb.

Geb. Rirchenraf Riein ift von Aufang an in unferer Glabt fein Unbefannter gemejen. Man braucht es nicht noch gut lagen: Gein Birfen ging ins Große, ind Belfe; in ungewöhnlicher Beife brang feine Rede, fein Wort ju allen Schichten ber Bewälferung. Die Rangel mar und blieb burd bie Jahrgebnte binburd ber Blat, für ben er bejonbere Bernfung befah. Ibr Treue an balten, mar bas unabluffige Mingen feines bernflichen Schaffens. Denn er mußte, baß

Gabe immer Anigabe

bedeutet. Mit ihr nabm er es barum leibenichafillich eruft, und er bat fie fich mit gunehmenden Johren nicht leichter, fonbern ichwerer gemacht. Go gab es famm ein Biffenogebiet, bas er nicht einbezog in fetnen Dienft. Er jat es mit bem großen Biel, im Beiheatampf ber Beit, Mufer au fein an alle, bie bem weltanichanlichen Chaos entrinnen und bem geiftund feetenlofen Ribiliamns ber Jahrhundertwende eine geichloffene innere Baltung entgegenichen woll-Chriftentum und Beltanichauung, Religion und Rultur in ihrer geichichtlichen Bezogenheit und in ibrer ichidialhaffen Berbundenbeit - bas maren immer wieder Daupt. und Lieblingogebanten bet feiner gottenbienftlichen Birffamfelt.

Mit all' bem aber veritanben mir ben Echelbenben noch nicht. Er wollte mehr fein ale

Begbereiter ober Gabrer

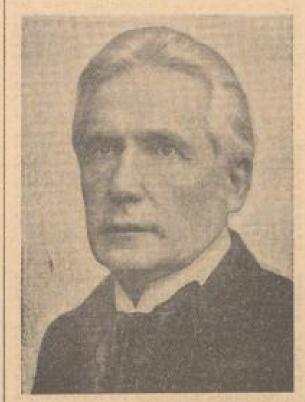
auf blug theoretifdem und allgemein weltanidaulichem Gebiet. Der Bille ftand ibm über dem Infellett, ber Prediger aber bem Rangelrebner, Das beifit: ber lente Inhalt feiner Borte bleute nicht ber Bereicherung und Rlarung bes Biffens, fonbern ber Erneuerung des Billens und Gemiffens, Dies Biet fonjequent aufflellen, beißt aber verzweifeln am 3ch und allen feinen 3bealismen und beift rechnen allein mit bem lebenbigen Chriftus als ber etugigen Buflucht in ber Tragit unfered Ceins und Colleus. D. Alein ging ale Brediger bewußt und iconungeles biefen Beg ale einer, ber aus Erfahrung mußte, bah ber Ifberale Rationalismus, ber aftbetifche Ibealtomus und ber ftuiffe Moralismus und Lebens. tanioungen aber feine Beben beilung bringen tonnen. Go wollte er feit Jahren nichts Weringeres und auglebe nichte Wroheres fein ale bied:

Botichafter bes Gefrengigten und feiner Berfohnung.

Das er bamit aus emigen und unverglinglichen Quellen icopfte und fo bas reformatorifche Erbe aufd Beile verwaltete, bas banfen ihm all bie vielen, benen er Ründer bes Beils und eindeutiger Beuge evangeliicher Wahrheit gewefen ift.

Einbeutig - man tonnte auch fagen einseltiger Benge, benn Salbbeit war ibm verhaht, eine fomobi als - auch Pofition war ihm feine Bofitton, Gur aab en uur das Untweber - Dber und batorifder Erfenninis. Damit ftanb er wohl in ber | Belt eine fur Deutschland gunftige Glimmung ge- gruffungsabend.

Ann bestätigt es sich doch, daß Geb. Airchenrat | Zeit, aber im Grunde gegen sie, weil das Zeichen und außere Lage bineinzusüblen, unterkühte ihn bier Richn in den Rubestand geht, Gestern hat seine dieser Zeit Zwiespältigkeit und Galbbeit ift. Daß aufs beste. Dieses Empfindungs, und Gestählsplus, eborde seinem Ansuchen entsprochen. Er bat vor ihm so Exfola und weiß febermann. Die Rirde ehrte ibn baffir mit ber Berleibung bes Titels eines Geb. Rirchenrat, und die Beibelberger Gafultat verlieb ihm, bem ge" fcanten Prediger, Die Burde einen Dr. theol. ehren-



Der Dienft den Geelforgere mar ibm nicht minber groß und ernft gemeien, bas miffen alle, benen er nobe fam. Auch bier gab er fich gang, weil es ton brangte und er nicht anders fonnte. Seine ibm eigene Gabigfeit, fich in ben anberen, in feine innere

frembe Rot gur eigenen gu machen,

idial bann natilelich recht oft perfonliche Rot und Beichwernis. Das hinderte ihn aber nicht, ben Forberungen bas Tages treulich an begegnen, auch ben fogenannten fogialen. "Urmenvater" nannten ibn wiele. Und es foll auf biefem Webiet fich manmerlet begeben haben, mehr als einmal fiber die Grenge ber Leiftungbfabigteir binaus. Doch will es fich nicht ichiden, bier Borte au machen. Es bari nur noch feitgestellt werben, bag ber gefchapte und geebrie Mann für feine Berfon ber folichte, beburf. niblofe Pfarrer blieb, ber er immer gewefen ift.

Dem Gangen mollie er geboren, bem Gangen dienen, fo tit es nicht verwunderlich, daß er vor Jahren auch einmal unter bie Polititer ging. Er fandibierte für die ebemalige Rationalliberale Partel, wurde aber bann boch nicht gewählt. Man mochte fagen: gludlicherweife, benn fo blieb er uneingeforante feiner eigentlichen Anfgabe erhalten.

Bolf und Baterfand find ibm barum boch lebenbige Größen gewesen. Go hat er im Weltfrieg eifrigft und auf jede Beife fur die Teilnehmer und Rrieger aus feiner Weineinde geforgt und an ber Organifation ber Liebesgaben bervorragenben Unteil genommen. Ja, er mar ber erfte unter ben Mannheimer Pfarrern, bem es gelang, Liebesgaben perfonlich gur Gront gu bringen und gu verteilen. Daß er fpater in politifchen Dingen andere Wege ging, haben viele nicht verftanden. Much das nicht, daß er in feiner Landeskirche eine neus firchenpolitifche Gruppe ichul, um fo bie vorhandenen Gruppen gu vermebren. Und fonft gab es manderlei felbitverftanbliche Rritif.

Bein Gefamtwirfen bieibt barum boch groß und unvergehlich. Dit großem Bedauern fieht ihn bie Gemeinde jest icon icheiben and amt und Beruf. Gie fann und wirb nicht vergeffen, daß D. Baul Rlein feine Rraft in ihrem Dienit vergebrt bat, fo bas er por ber Beit ben Rubeitand begebren mußte. Man bort, bag er im Berbft unfere Stadt verlaffen will. Die Bemeinde mird fich auf befondere Beife von bem perbienten Manne perabidieben.

Mus der Stadtratefigung vom 10. Juli

Mm 24. Juli Burgerandicub Gur bie nachte Burgerausichulithung

am 24. Juli werben einige Borlagen genehmigt. 1 Million Mart für Rotftanboarbeiten

Bur Schaffung von Arbeitogelegenbeit. insbefondere für die fog. Boblfahrtderworb de lufen, wird ein Betrag von vorerft 1 Million Mart gur Berfügung geftellt. Die Fefteellung ben Mahnahmen im einzelnen bleibt noch verbehalten, Die Genehmigung bes Burgerausichuffes ift eine

Reden wir wieder vom Wetter . . .

Der langentbefirte Regen, ber und nun endlich feit gestern beichert wird, ift eine bringende Rotwendigfeit, nicht nur für die Landwirtschaft, fondern auch für die Belebung unferer Unterhaltungsgabe. 280won foll man in biefen Sunbbtagen fcon reben? Die allgemeine Bielte ift bas Thema, bem man beim beiten Billen feine neuen Gelten mehr abgewinnen fann. Beere Raffen find einander fo taufdenb abnitif. daß man fic gegenseitig nichts Renes darüber ersablen tann. Ueber Politit reben, gilt einem ungefcriebenen Gejet sufolge im Commer verpont.

Bas bleibt allo als fommerliches unanftoniaes Gefprochathema übrig? Das Better! Dafür intereffiert fich jeber, bagu bat jeber ein Bort an fagen, davon tann man die Unierhaltungstoffen tur lange Radmittage reftios befereiten. Immer wieben lagt fich Renes finden, mas man gu bem umfoffen-ben Thema beitragen fann. Dan tann bijtorifche Rudblide veranftatten und fich erinnern, ban noch por gwei Tagen eine afrifanifche bige nber Mannheim lag, man fann fich in Prophezeinngen ergeben, ob bie tiefe Temperatur, bie feit geftern eingebrochen ift, lange anhalten wird. Und bas Coone ift bei ber Unterhaltung über bas Better, man

regt fich nicht auf. Schlimm ift bie Coche nur, wenne bas gleiche Weiter ununterbrochen mehrere Bochen anhalt, wie es in ben vergangenen Wochen ber Gall mar. Da mußte felbit der beredtefte Mund verfrummen, benn bie Bejtstellung, bag es beiß ift, laft fich auf die Dauer nicht variieren. Jehr aber, wo endlich eine Bitterungsanbernng eingefreten til. find wir wieder gerettet. Aun bat man wieder reich-Uchen Ctoff für die Unterhaltung mit feinem Ditta menichen.

Man fpricht alfo wieder nom Better, man fpricht wieder davon, daß ein leichtes Donnergrollen gestern am Spatnachmittag gu vernehmen mar und baf dunfle Wolfenmanbe bie Bobltat welterer fa b. lender Regen ichaner in Aubficht fiellien. Und es gab auch ein paar froffige "Echnitter", ftellenweise mit ein bifichen Bagel gefalgen, im allgemeinen aber gang harmfos und befommlich.

* Ausländerbefuch in Manubeim. Um bentigen Camblag befiechten 141 Telinehmer an ben Gerienturfen für Ausläuber an ber Univerfitat Gelbelberg auf einem Anstlug bie Stabt Mannheim. Die Befucher trafen mit Mutobuffen im Baufe bes Bormiliage in Mannheim ein und befichtigten dann in Gruppen bas Grobelfeminar, bas Alterb. beim, die Mildgentrale, die Firma Mobru, Geberhaff und eine Reibe neuer Gieblungen. Befuche wurden ferner Schlogmufeum und bie Runft. balle. Radmittags waren bie ansländifchen Stubonten Gafte ber Stadt Mannheim auf einer Safenrund.

*Spielfeft ber Maunheimer Baltofchule. Die an Oftern 1991 gur Entlaffung fommenben Anaben und Mabden der Bolfsichnle Manufelm veranftalten am fommenden Dienstag und Mittwoch ihr tradicionelles Spielfeft, bei bem bie Runben Dreitampfe und Fauftballfpiele anstragen und bie Dabchen Bolfe.

Soluft bes rebattionellen Zeils

führt ab, es wirkt sehr milde, versuch es, und Du bist im Bilde

Eröffnung des Badischen Seimattages

Der Babiiche Geimattag 1800 murbe geftern abend im nabegu vollbefehien großen Geftballenfaale in Rarleruhe butch eine eindruckevolle

Annbgehung für Beimat und Boltstum

eröffnet. Anmefenb maren führenbe Berfonlichfetten bes bijentlichen Lebens und eine ftattliche Ungahl von Gaften and bem Anslande fowie im Reich anfäffiger Lanbolenie. Umrabmt von Bortragen bes Landeetheaterordieftere murben verichiebene Unfprachen gehalten. II. a. nabin Staatsprafibent Dr. Somitt bas Wort. Er gebacie gunachl, mabrens fich die Anweienden von ben Plagen erhoben, bes ichweren Bergmortennglude in Schieften und fprach ben gabireichen Opfern biefer Rataftrophe innigne Teilnahme aus. Cobaun begrufte er namens ber babiiden Begierung ben Babifden Deimaltag Rarlorube. Auch entbut er bie Griffe ben Reichofinangminiftere Dietrich, ber leiber in lebter Minute verbinbert morben fei, noch Ratifrube gu tommen. Der Cloolopröfident baufte ben

Maglanbebenifchen

für ihre Treue und Unbanglichteit gum Dentichtum, wie auch für alles, mas fle in ber Aricas- und Rachfriegegelt an Opfern gebracht baben. Er richtele an fie bie Biete, im Ansland auch welterbin bie beutiche mit bie gange Berifielt und Grofie echter reforma. Gprache gu pflegen und bofitt gut forgen, bag in ber

fchaffen mirb. Gio mogen Insbefondere Die fogen. Rriegsichniblige befampfen und bafür eintreten, bag eine

Repifion unferer Rriegstribute

durch neue Berhandigung ermöglicht wird. Die Badener im Auslande mogen ichlieflich bafür forgen, bag bie außerbentichen Boller gu Denifchland Bertranen baben, Bir mollen im nationalen Bemußtfein feinom anderen Bolle nachfteben und finb beftrebt, und mit ben Bolfern immer mehr und mehr au verftanbigen.

Univerfitatioprofeffor Dr. Gifder Berlin, ber Ehrenvorfigende bes Sanbesvereins Babifcher Belmat, bielt einen Borirog über Ochmot unb Bolt. - Mit fritmifchem Belfall murbe bas Erenbetenntnis eines prominenten Bertretere ber Babener and Siebenblitgen ermibert.

Schlieglich begritfte ber Oberburgermeifter Dr. Finter bie Gafte aus aller Belt im Ramen ber Sablicen Landesbauptftabt. Geine Rebe flang ans in bem allgemeinen Gefang ber erften Strophe bes Deurschlandliebes.

Rach ber Geler gab bie Studt Ruribrufie fibr bie Burfibenden der Badener Bereins und fonftigen landsmannicalitiden Organisationen einen Be-

Neuruffische Kunft

Bon Decar Bie

Im leiten Moment, auf ber Comelle ber Commerreife, balt mich noch eine intereffante Musftellung feit, die bie Ruffen in ber Gegeffion perauffalten. Roch einmal biefe fünftliche Welt ebe ich an ber Rafur wieder gefund werbe. Schon icheint fte mir wie ein ferner Traum, wie etwas Unwirfliches, wie eine Abitrattion der Menichen, fich in tunere Belien gu flüchten. Abitrafrion! Ale bas Cambelreich begrundet murbe, bestand mobl die Bleiming, bag man mit der neuen abftraften Richtung, mit bem Rubidmus, mit bem Guturismus einen Bertrog follegen tonne, um fie gur Aunft bes Prolefariote an machen. Die Blibne mar voraubgegangen, Maleret und Plaftit fchienen gu folgen. Es mar nicht blog Archipento, ber mit Mact in biefes Sabrmaffer fegelie. Aber wie lange fonnte bas bauern? Bar nicht biefe formale und abftratie Runft, eine Musgeburt bes intellettuellen Geiftes, bagu angelan, ber Birflichfeit mit aller Abficht entgegengutreten und eine Mathematif der Ericeinung gu entmideln? Die Mathematit batte vielleicht gu ber meuen politifchen Auffaffung gepaßt, aber bie IInwieflichfeit lag abfolut nicht im Ginne einer pro-Ietarifden Bealitat. Die fest berrichenbe Rlaffe tonnte unmöglich ein Berftonbnis aufbringen für bie getitigen Ronftruffinnen ber abftraften Schule. Gie wollte Birffichfeit feben, Abbild ber Birflichfeit mit moralifden und politifden Tendensen. Un biefer finokeltung merfen mir, bah bie abftrafte Memobe in Zemjetrufland feine Wurgel geichlanen, bos mon, wie aberall, aur Materte gurlidgefebrt ift und ben Leuten Bilber geigt, die fie vergleichen und perfichen fonnen.

Man fann nicht fagen, bat fich eine foegilifch rufftide Rute bei biefer Gelegenbeit herausgebilbet bat. Stofflich vielleicht, fünftleriich aber faum. Bie es von jeber mar, ift bie ruffifde Rimit allen Ginfluffen Europas untermorfen und verarbeitet fle in einer nicht allen icopierifchen Beife. Fin Mann wie Chagalf, ber mirflich charafteritifch mare fur bas neue Ruhland, fohlt in ber Ansftellung. Es find allerfei Gruppen unb Bereinigungen, bie fich gufammengetan baben, um einmal ein eimas vollfeanbigeres Bild ber gangen Tatigfeit gu geben, wahrenb wir bidber s. B. bei ben Inrufreien nur immer einzelne enfliche Rfinftler vertreten fanden. Wer etwa ein berbes, proleigrifches Befenntnis ober eine elementare Recolution ober eine temperamentvolle Anflage erwartet, wird fich babei entfanicht fühlen. Im Gegentett, Die Mubftellung bat meift einen febr leichten Zon, geht nur felten in bie Tiefe ber Garbe ober bes Milieus, fpielt fogar gern ein bifden mit ben Dingen, balt fich bell und ffuffig und operiert. wie unfer übriges Enropa, mehr mit ben Stifen, bie überliefert find ober fich neu ausprobieren, als deft fie eine führende Berfonlichfeit enifillt, die bie Maffe Abergengen ober fortreifen fonnte, Am fraftigften find gemiffe Runftwerfe aus ferner gelegenen Begirfen, die eine urfpringliche eibnologische Rraft in fich tragen.



Ein Dauerind ber Ausheftung: Die Dolgofaftiff "Bauerin", von ber ruffifden Bilbhauerin Ganbomtrofajo

Mis Rulturbild gefeben ermedt bie Musftellung noch das größte Intereffer eine Gunftration bes ruffifchen Bebens pon bente. Da find big bunten Dab. den aus Rjafan, die Archipoff im alten Stil gemalt bat. Ober bie fraftige Tecernie von Barthe. Da ift bas große Bild ber blinben Mufifer vom Raufofus von ber Bebutone, Manchmal tommt eine intime Banbicaft bagwifden, mie bas Rote Baus von Balt, bas Munchiden Charafter bat. Dunn wieber bie blaugrauen Portrate in Parifer Gtil pon Gontica. roff. Gebr charatteriftifc bie Baraben von Bionteren ober Fectern por rotem Sintergrund, die Guremitich fingefeht bat, Blerfwurbig ift bab Gragment Abfupificrie Ropfe pon Arbeitern im großen Format. Dann wieber belle Turfeitaner Caden von Rafdina, die ein bifichen an Matiffe grengen. Ober bie im Ba-

Die ruffifche Kunftausstellung in Berlin



Die Eroffwung der Anbhellung in ber Berifner Gezefften In ben erften Beibe: 1 Boltstommiffer Lunnifdarati; 2 Reg.-Mat Abetan), Cantereferent im Polizeipraftotum; 2 Gran Dunnifdarati

lerieton gehaltene Eficer, febr gut gemalt, von Konricationolip. Auch die Richtung der tonfruftiven Giguren, eima in ber Art nuferes Schlemmer, ift. vertreten: Billardfugeln von Röpfen bes Malemitich. Der alte Rusnehoff macht immer noch febr gragiofe frangofferenbe Mobelle und Sanbicaften. Da bat nd nicht viel gennbert,

Sebr weftlich find auch die fufchigen Stiggen von Labab. Edit ruffild wieder bas forafaltige Bild ber blinben Buchbruder von Litwinento, beffen Spealalität Rolleftivbilber von Arbeitern find, Ein großes Textilwert feben wir von Pimenoff, ber Tafdlenter Maler Raldin bat ben Gartner Gellm portratiert in einer gang altmobifden, bujantini. iden Manier. Comargmeifie Mebuftionen ber Garben. Lange ruffliche Tifche aus Arbeiterfuchen, Bermufdene Biffonen fogar von Berlin. Stilleben von Bierenberg vom realen bis jum abftralten Stil. Der Butne am nächften ftebt Toichler, ber verfchiebene Portrata aus der fondruftiven Puppentheorie des modernen ruffifden Theaters berausmobelliert. Die Graphif und die Aquarelle find febr febendwert: ble bubiden Linoleumidnitte and ber Mongolet gon Rolenitoff, Ober bie buftigen Manarelle von Labas. Ober Toidlers jubilde Banbarbeiter. Die Plaffit wird beberricht von einer Aufoffalbufte Leuins von Rorolleit, ber auch eine Brenge von Tolftot bergegeben bat. Eine Bauerin aus Tambom in Steinant pon Efimoti bleifit eine beforative Bierbe. Start find die Bolgifnipinren ber Bauern aus Riofan von ber Band ber Canbomirffaja. (Stebe Billb).

In jebem Galle begeufen mir bas Unternabmen, das und an 200 moberne ruffifde Runft. werfe por Mugen frellt. Gener und Beibenfchaft gebt wen ihnen nicht and. Manchmal fallt fogar ber Blid eines Malere wie in einem felfen und garten Sminfern auf ben Rulinrpart ber einftigen oberen Stanbe, mo elegante Damen fich felbit vergeffend, bem Sport ergeben. Mandimal fittiffert fich ber End eines Rameraben and ber Revolution in einer falt alt-Italienifden Rube. Ringenbo fdreit ein Ropf bie Belt um fein Elend an, Richt einmal ber Rollefif. vismus des Beamten, bie Difgiplin ber Organifation erichrict und. Es ift Erinnerung, Spiel und ein wenig Traum bort, wie es überall ift, und heute, wie es immer mar.

Iwei Familien ruiniert

Mannheimer Schöffengericht

Borfigenber: Amtsgerichtsbireftor Dr. Rley; 2. Amtörichter: Amtögerichtsrat Dr. Cety; Bertreter ber Anflage: 1. Staatsanwalt Dr. Frev

mit feinen Schminbeleien immer Glud gehabt, Rur Omal tonnte er überfinget werben; bet einer febr groben Augahl Gaunereien fonnte er fich immer wieber beranstugen. Im Dat 1929 blubte ibm bas Blud gang befunders. Ein recht einfalriges Ebe-paur Ed, aus Redarels manbte fich wegen eines Daustaufe in Griefenbeim an ihn und erfeilte ifm in biefer Cache eine gang weitgebenbe Bollmacht, bie er auch reichlich ausnubte.

Bevor ber Ranfverirag geichloffen war, lieb er fich eine Beffion über 4000 .A ansftellen. Er follte hiervon 8500 M auf das Saus in Ludwigsbafen anbegablen; bie 800 & follten feine Provifion Der Bermenbungszwed murbe ein gung

Das Baus follte uriprunglich für 37 000 A gefauft werden. Rach ber Protofollierung fam ed auf 41 100 M, mas ber Ungeflagte mit boben 3infen begriindete. Dit ber Bellton von 4800 .4 foftete es bann 45 500 .A. Eron biefer Borfalle vertraute bas Ebevaar Sch. bem Mgenten Up reftlos. Das Whepaar Ed. verfaufte bas Saus in Redarela an einen Frifent für 12000 M. Davon gablte bie Spartaffe in Mosbach 6000 A in bar, für ben Meft. übernabm ber Grifene Schniben bes Bertaufers. Ut erhielt von bem Grifeur 4 Bechfel fiber 2100, 2000, 1000 und 300 A, fallig am 18. Oftober 1929, Musfreller mar Sch. - Diefe Bechiel murben für ben im Mpril 1030 fallig werdenben Beirag pon 5700 .# gegeben, ber auf 5400 .A ermäßigt murbe, weil bie Bechfel früher liefen. -

Die Bechiel hatten alfo einen Bert von 5400 ... mabrend die Seffion auf 4300 & loutete. Witt 4100 & in Wechfeln beteiligte er fich bann an einem MIfn . neidalt. Das Gefchaft anbite mit biefen Wechfeln Schulben bei feinem Bieferanten. Gleichseltig murbe auch bie Belfton ber Ghelente Go. mit 4500 R an ben Lieferanten meitergegeben. Die gleiche Beffion murbe bann noch ein brittes Mal an ben Mann gebracht.

Gin Wechfel nun 1000 A, ber in Sabiung gegeben mar, ging gu Proselt, nachbem ber Ungeflagte bie Pieferfirma durch unmabre Ungeben angefdmindelt batte. Die Spartaffe in Mosbach übermies am 8, Oftober 1929 für Sch. den Beirag von 8590 A an UB, ben biefer für bos Ebepaar Ed. an eine Bant für aufgelaufene Binfen einzahlen follte. Lit lieferte jeboth nur 4000 .K ab und vermenbete 1090 A für fic. Das Chevaar murbe weiter geichtopit. Bon eingegangener Diefe uer-Staudte er bann wieder 1070 A für fich.

Dier batte er eine Weibquelle gefunden, bie anogenute merben fonnte und mubte,

Dit Ed. grundete er, nachdem er aus bem anberen Grichaft ale Trilhaber ausgetreien mar, felbit ein Affugeidaft und Mutoreparaturmert. Batte. Ed. mußte für 7000 Boart Bechfel aus. fdreiben, bamit bas Gefchift finangbert merben tonnte. Ith mollte bie Bechief aur Distontierung geben. Alles blieb natitrlich an Gd. bangen, gegen ben Forderungen geltend gemacht wurden, Mm 14. Januar bendifgte er wieber Beib, Er ftellte felbft einen Bedfel über 224 Mart aus und unterschrieb mit ber Unterfchrift bes Sch. Um ben Erlös wurde er felbit von einem Technifer geprellt,

Amifchendurch mußte wieder ber Frijeur aus Redarels binien, bem er ein Darleben bun 200 Mart abidminbelte, mit ber Ungabe, bas Chepaar Ech. brauche bas Gelb für ben Saustauf in Griefenheim. Ginem Raufmann von Beinheim 900 Mart Berreduungsideds ab und gab balltr einen ungebodten Wochfel von Ed. Die Schede foliten erft weiter gegeben werben, wenn ber Bediel gutgeichrieben mar. Un bielt fich nicht an bie Abmachung und gab bie Goede fofort weiter. Einen Raufmann Pf. beirog er um 150 Darf. Bon bem Bepaar Ed, ertielt er 1470 Marf gur Begleidung von Grunderwerbeftener und fonfrigen Gebuhren. Mit 1000 Wart befeiligte er fich an einem weiteren Weichalt.

Die Bengeneinvernahme gab einen rocht intereffanten Binblid in bie Tätigkeit bes Macaica Un.

Er verband es burch grobipuriges Anftre. ten, die Leute vollftandig einguwideln. Wenn ihm bas Chepaar Co. Borbaltungen maden wellte, tat er biefe mit ber Bemerfung ab, es fei foon in Ordnung, fie murben boch nichts bavon verfteben.

Das Chepaar Ed. tam um fein ganges Bermbgen

pon 18-15 000 Mart. Das Dans in Griefenbeim murbe amangenerfteigert, fo das Ed. beute vollftandig mittellos tit. Bie einfaltig ber Schloffer Sch. gehandelt bat, geht am beiten ans bem Ausfpruch bervor: "Ich mar gar ulcht im Bilbe, mir

Dis fest Bat ber 27 Jahre alte Mgent Otto II & | fam ble Coche felbit tomifd vor. Ich babe ifn auch einmal barauf aufmerffam gemacht, bag er eine Bellion boch nicht zweimal weitergeben burfe. Dit dem Einwand: "Das versteben Gie nicht", murben meine Bebeuten erlebigt."

Frau Och., die in ihrer vermeindlichen Schlaubett erft recht bereinftel, ergablte, bag er bie Beffion ameimal meitergegeben babe, bann habe er einen Grundianlbariet smeimal verfauft, und auferbem noch verfucht auf bie Abichrift bes Grundichnibbriefes Gelb gu befommen. Bei ben Andiagen ber Fron Sch wollte Un burch Anichreien Die Grau einichichtern. Die Fran bes Uh begeichnete bie Tat ihres Munnes ber Frau Ed. gegenüber als Bagatelle, bie ibm nichts ichaben merbe, er habe icon andere Sachen gemacht.

Der Frifent, ber gleichfalls alles verlor

ftellte Ub eine Amjabl Blantomemfel aus, bie biefer einlofen wollte. Der Grifent ficht jeht por bem Offenbarungdeib

Einen Mildbanbler brachte Ug um 2000 A, blefem molite er bie Beffton von 4800 . gum britten-

Ub, ber icon anberlich einen ungantigen Ginbrud macht, bat in bentbar gemiffenfame, ebrilde Meniden um ihr teuer etfpartes Belbgebracht. Beginftigt murbe feine Tattafeit burch Me bumme Ginfalt unb Bridiglan. Sigteit feiner Opfer, die auf grobe Spriche

Der Cochverftunbige Beiter tonnte einwandfrei nachweifen, buf ber Berluft ber Eheleute Sch. durch bie Gannereien bes Uh mindeftens 12 000 A beträgt. Der 1. Staatsamwalt Dr. Fren bemertte, bağı ilb icon lange fiberreif gur Beftrofung mar. Sein jemiges Berbalten fei eine gang fible Bauern. fangerel. Er habe bas Bertrauen feiner Auftrangeber groblich migbraucht. Gein Antrag lautete auf 2 Jahre Befangnis und Abertennung ber burgerlichen Ghrenrechte auf Me Dauer von brei Jahren. Gein Wemerbe als Mgent mille ibm für im mer genommen werben. Rechtsanwolt Dr. Gethinger frat für eine wefentlich milbere Be-Arafung ein.

Rurs por %0 Uhr murbe folgendes Untell perfündet.

II it wird wegen Unterfcliegung, Beirug, Untrene und erichmerter Urtunbenfälfdung gu 2 3abren I Monnten Gefüngnie, abzüglich I Monate Untersuchungehalt verurteilt. Die burgerlichen Chrenrechte merben ihm auf brei Jahre

Nachbargebiete

* Ingelheim, 11. Juil. Ale bier der in ben Wer Jahren pebende Landwirt und Depger Beinrich Bubel mit feinen Ruben Dung anf bas Gelb fubr. icheulen ploplic bie Tiere. Der alte Mann fiel fo unglitdlich nom Wagen, daß er das Gente brach und rot liegen bileb.

Beit fieben Bochen vermißt

* Darmftade, 10. Juli, Die 25jöprige Elifabeth Conberger von bier wird feit etme fleben 200den vermist. Das Dabden war nach langfabriger Tätigfeit in einem Roufeftionogefcoft ausgefchieben und batte bann ein Berbaltnis mit einem Ginbenten and Bremen. Es hatte in ber lesten non ben Ellere netrennt eine Bohnung inne und reifte nach Duffelbort, um bort eine Stelle gu uchen. Als bies mifigludle, verjuchte Gri. Schonberger ihren Unterhalt als Rranfenichwefter gu verbienen. Diefen Beruf tonnie fie jeboch nicht ausiben, fle mar su fowach bagu. Rach Berlaffen biefer Stellung verichwand fie und tonnie bis beute nicht ermittelt merben,

Der Erbacher Murber nach Darmftabt überführt

iw. Darmftabt, 10. Jull. An ber Brade bei Stodbeim i. D., bort mo ber Schloffer Ronrad feine @ c . liebte, bie Dinn Flechfenbar, ermordet bat, fand bente in Anweinheit bes Untersuchungerichters, Beamten bes Laubesfriminalamtes und ber Bengun, Die in ber Racht die Silferule gebort haben, ein Lotaltermin fatt. Der Tater bleibt nach wie por bei feiner Behauptung, daß fich bas Mabchen bie Berlegungen felbft beigebracht babe. Er geigt feinerlet Rene. Die Berlehung, die fich der Täter an der Saldichlagader beigebracht fat, ift nicht lebenogefabrlich. Im Anichluft an ben Lotaltermin erfolgte bie Meberführung bes Taters in bas Landgerichtsgefängnis nach Darmftadt. Die Ermorbete murbe gestern unter großer Betelligung ber Beoblferung auf bem Michelftabeer Griebhof beerbigt,

Leidenschaften beim Sport

Des der mirfliche Sport etwas Gerriches, über den Migg und telbel nationale Grengen metr hluausmachtendes ilt, bas erweiten allein ichen die Annalen der Sportsprichtigte vom Allerium bis zur medernen Clumptode und ben intermedianalen Grobfampten, foi es im Sogen, Tennals, Onden, Rennen, dem Bitrierfront voter Susbool. Des modifigte Moment in det der kunden, in der Beligeichliche noch nie dentrefenen Ausbertung des Sports nicht mehr ellein des Röpper- und Gelinebillung des einnehmen Engerearin die Norder nes Geleinsbestellung des einerene Ebber treißenden, iondern von edenfolder, wenn nicht gan größe-tre Bedeutung ift die Erstebung der gewaltigen Maften, die eine afrin zu iein, heure die Rompfleider iohrand, iode-ein militaurwurte in allen Physiere untämmen. Die große Majfe lebt beute io mit dem Eport, doch de mit ihn ein engwernochlened Ganges bilder für fic der Riem und Reifer, die moralische wie inauglelle Ethung der Bewignig, ohne die die Bildie des beurigen Egoris undarfine mitte.

Bon ungebener Bedentung ihr die gange Struftut unfere Sporzeibarung ih baber die Briffelfenheit und die Solitung biefed gewaltigen Reienungbodend der gruben Coffentlichfelt; ab liebt auf der Cund, deh von ihrem Briderholl, nan der Reagens ber Reidentungfen viel ihr den wirflich fronflichen Ubsrafter der Könpte, alls and für den Gefählt und die Entwickung ber gefamten Sportere den Gefählt und die Entwickung ber gefamten Sportere den Gefählt und die Entwickung ber gefamten Sportere den Gefählt und die Entwickung der gefamten Sportere der Bereit und der Geschaft und die Gentriffung ber gefamten Sportere der Geschaft und die Gentriffung der gefamten Sportere der Geschaft und die Gentriffung der gefamten den geschieben der der geschieben der geschiebe bemognne therbenpt obidiest. Du liegt es nun mobt, die miterenmeurliche grabe Maffe in biefer hinficht unter ichtieter Beleuckung zu beffen und es fel zu diefem Zwede und um Beitifcweifigleit zu vermeden, die wohl verbreiterbe und vollatumlichte Sportert,

ben Bubball

bereusgegriffen. Wenn oud eigenilich Nenes mit biefer Beitrachtung taum gebrafe werden tann, jo follte bet ber Beicheigfeit und immer gleichtelebenden Attualisti bis Themas immer mieber von Zeit zu Zeit berauf eingegah-

Themas immer mieder von Zeit au Zeit berauf eingegehgen verden.

Bei der anberordputlichen Wirfung, die gerade der Judball als Wannichaldelmpt auf den Annytinitione der Greiten Wielfe andöbet, ih ab bei der Inversiehtlichung und
Spatiung in Warreit men tein Worden, daß als Bei der Könisdelung der Kämpte zu Entludungen innerbiebt, und vor allen anfrehald der Eptelvlauf für unterbieb, und vor allen anfrehald der Eptelvlauf für Anken kommt; des gilt im besonderem Wohe für Ankengung von Westerfallten, Neurisentaliv und Vänderfämpten, in denen in gektigerter Bleite die ihnangleden, also Erikengung und Keiler iner Kallen, dinge der gelähmenken, wie der haltung einzelner Spieler in der Erzeb der Spothan-tanung und Reite einer Rallen, eines Landen und, abha-lefen. Es femmt niche von ungefrier, der des Muter-land des Spoets, England, ander der verbiget und befanders aubertabt des Briefplags immer nech führend ist. Ternen, daß bis Inschlen, aber Verrinden-binger beichinden oder ger verprügeln, der der der bist en Schiebspicker oder Spieler vor intildige Angeisten lächten und in Schap genatumen nerden unden, ind der Angeisten lächten und in Schap genatumen nerden unden, ind der Angeisten lächten und in Schap genatumen nerden unden, ind der und in Goog genammen nerben muffen, find bert aus-gefolofen und für und Edandmale, die menfelich rielleicht ans unfern newengerintiensen wirtscheitlinen Berhaltniffen, auch mit unter forwagtelen Brettementwiffung
burch ben Einfrend der Moffen in die Brutgung in der
Rachfriegspeit an erflären und teilmeile zu verlieben, wer
niemals zu entschlibigen find. Gerodezu ihmmerlich wirfen folche Schungt- und Proprifenunden und wenn und ragit datauf jelden Berunftaltern und Affenren ihre Photo-graphie unter die Angen halten würde, fie mürden ab nicht

Gens ju ichmeigen ift narbrlich von jenem IR oft, ber bie Sporiplage jum Geniboben feiner Gefinnung mochen

Dier tann unr ber Jufemmenichlich ber mirflich Contigefinnten, bie Gelbitbeberrichung best Eingelinen bie beste Abmehr bilben.

Reiner ift obne Gebler: so Schlederinter, Spieler, Be Beiner im sont Gebiere oder angestlörter Juschner, eber eichierhaten, gebildeter oder angestlörter Juschner, ober ber verfiliche Oresemann, aftis oder universitäten Megung, das betrige fine und Andhypertier, Builduster, es ift gut, das hie die burch ihr ungenelitäteries Berbalten feldt getäten.
Dernen mir iede Velben ich all halt dein Sport au bannen, Renemalit, Uniportilisteit des Andhors im Weld nier des Raddors hinter den Playichannien aber den Bertalen.

gu erfragen, lernen mir auch die Uebergengung ober den guten Glauben Andersdenfender achten, ober don ichnel, auch diagnundenen, viel Ichiodoff mirb antende unfchällich gemocht, mande beichämende Egene vermieden, Oobe und Spait für umfühllich agterende Egfeler ist gewein. Ehrn und Gederall gegen Schieberichter verächtlich, auch menn fie und Gebrall gegen Schlieberderer vernanting, auch nein ne einmal ichten frob. Jemmer follen mir bedenten, daß natre Allinen und im aufreibenden bedendompf fieben, daß fie bas was bie der Celientlichkeit und ihrem Berein bieten, fich in freimilliger Unterreddaung und zur Berein gungbellung oderingen. En al. i. die und felbe ichnie Artiff branch, mit fie ongestrade ist, destjath nicht guruchtgebolten, fie dient der Fürderung des Einzelmen, wie der Deberratundlitung des Gangen.

Richt jebe Berrei fann Bleger fein,

Betrachten wir den Gulball nicht nur als Coupe, fondern eich als Spiel, beirachten wir ihn als Arzieber und nicht aus ein Grope, fondern ein als Erziehe und der Gueth und Steieber und nicht als Erzieh, nutre Amptindungen, Gegenwährige und Leis derschweiten an ihm aufzukachten. Die gubte Katung perdernt und genieht der Wahr und ihr Erziehe der Wahr und ihr Sparts von der Fahrt von die Sparts pringigen, folgen Gert fichten Volleung als entglieben und in dennerndem Beitall abers Geld brank, in india Geschäfteit und Riemlichfeit ihre verweitende aber würdige Wönselfung linden, Solven mir nicht nur den Sultinier in Ange best Abahren: nehme leben Leiten fich im Geser und beihaur fich im Spleet der Bahrieit, dann mitd es gund det nus verweiten geben, und mit werden mit der Zeit gege der nach verweiten geben, und mit werden mit der Zeit auch bet und verriebt geben, und mit werden mit ber Beit fenen Stond erreichen, ber der bedipiellofen Anweldlung untres Sports noch außen und auch untres Bedentung all

Hollands-Zennismeisterschaften

Beibere Erfolge von Prenn

In ben Spielen um die Internationalen hallendischen Tennistreifterichtlien in Nordwitt erreichten am Tonnerd-tag die Genru im Einzel bereits die 4. Aunde. Ere on fertigie Martufelle fil, 612, 614 gb. Eilben gab an

Runs wiederum fein Spiel ob. Timmer foling was Din 6:2, 6:0, 6:4. Roberto Mengel ihalte Rare ben 6:3, 6:3, 6:8 aus und ber Dani Rielien gewann

Sen C.3, 6:2, 6:3 ars und der Lini uterien genen.

0:7, 6:3, 1:6, 6:4 über & C. derel.

3:n Douvel famen Tilden. Prenie mit 6:4, 6:2,
6:3 uber Tresling. O ovgen fam p eine Munde weis
1:er, ebenfalls das einfeimitige Davispolalpose Timmers

Diemer. Boel.

3:n Damen. Cingel fehten 86 del, Sebdels

Ddmemarf, del. Rellin. Companier, del. Canters
und Tron Damen up gegen leichte Gegnerinnen butch.

Burftaubenfchießen des Badifchen Bundes Deutscher Sager

Die Manubetwer Begirfägruppe bielt am 9. Jult auf ihrem Schiebtund bei Debns (Friefenheimer Julit) bas erfte biedichrige Preisichleben ab. Der eines leibe Oimmel fam der Beraufaltung in der Westellung des Pregremms gewar zubollen, doch int die Beseicklung dern die Unscherdeit der Bilterung. Die homenden Künpfe beim Daupitstehen niber 25 Tanben entichtbigten aber Teilnehmer mir Julifanuer durch die gedetrum Leifungen.

Beim Rottenichten niber 10 Tauben fonnte 3ol.
Ranle feine ante Alafe mit 10 Treften enreu unter Bes
weis fielen. Das Erbfluungsichten ging elenfalls Der
10 Zeuben und wurde von det mprecht gewonnen, bem
mit je einer Zostbe minus Benpulb, unb Gonig eis
Getten feldete

Dritter jeigien.
Das Daupil Gleben über M Tanben ging ihrer B Gerten, bei benam erfter Jol. Raris, Dr. Gneiner und Die. Beier als Cpibengenunge in dertlach ietem Konnel endeten, dart bodröngt von Tannen und fich dann durch ebe letzte Gerte aufricken konnten und fich dann durch ebe letzte Gerte an die Sothe letzten. Der Ander gebnis wer toter Rampi amisben Gelder und Dernen und ihr den met toter Rampi amisben Gelder und Dernen Mitte. De Renden und gleichen Varrenennerbrung. Da Beische der die Unger ledlerfiele Gerte geschen beite, fiel dietem beibinmungsgemäh der erde Peris an. Die genonen Ersechniste worter 1. Belder mit 19 Tanben, L. Darnen mit 19 Tanben, a. Karle 16 T., 4. Dir. Beier 17 T., 5. Des des den Benteffernappen Bennetin, Karlbrube und heibeilden den Bestelligenappen Bennetin, Karlbrube und heibeilder vergeieben, zu dem die erden Kennangen bereits

helberg nergefehen, an dem bie erften Mennungen bereitst morliegen. O. Du. perliegen.

Um den Sandballaufftieg zur Zurnmeisterklaffe

Bis auf smei Spiele ded IV. Dandichabsbeim — Lobe. Retig und IV. Alnsbeim lied lämmliche Auffrieglistelle ab, gewickelt. Jammer noch ill der ber brittige deiter Plade, en welchem TV. 1846 Rannskeim und TV. dandichabsbeim Untsiege des von der beiter Plade, en welchem TV. bie beiden von ausfrehendem Spiele au neutunen, ist ein Eursteinbeim von den beiden dem verbrechten nach an erfolden den mittige Treifen, das Dandichabsbeim nach an erfolden dat, auf den Samtiag abend gegen die Tade. Reifs vor fich. Ran den Svielengebnissen der leden Koden, folde die fich ünderen beilden beit leden Koden, folde die fich dat, den Greiten bein beiten Eursperentung Reifs auch dieses Deriet au übern Ausbien erfolgeben, menn es num anf des Gegiers Viele vor fich prot. icheten, menn es nuch auf bes Gognera Blat wor fic gebt, Gine Bioberlage poo Candiduchifieit murbe die Aufleigsfrage bereits am Country endgubte fiden. In mberent Balle aber blethe die Begennung Candiduchichen — Einde

	explactmentareadenidan in assume of										
И	Birds Beget	1.		10.	11,	13.	Beder (Tepe.	1.00	30.	He	果
	Challettale Rept Magne Marchette Dank	2,07 3,08 4,84 6,76 7 42	1.07 1.08 4.93 1.85 7.51	1,86 8,00 4,64 3 51 7,38	(1) 10 PT 1	2.12 8.00 4.71 3.00 1.80 1.80		8,51 9,54 1,30 1,30	0,58	0.15	體

26afferwärme des Olheins 19°C

Tageskalendes

Sambiag, ben 12. 3uft

Rleintunftblifne "Libelle": 18 Ubr Tangier, 90 Ubr Ra-Seriebrichspartt; Rougert Do Uhr - auf ber Greitlichnübun

Die tengende Coon der Butlanen". Aufner-Raribenbe nota-gegeidotjer albeinfahrten: 8 libr Apropt-Ratifenbe und annich, 14,30 libr Georges-Germandeim und guruch. Lichtpiele: Elbambra: "Troifo". — Scale: "Anna Angenina". — Ragga Boablar: "Tap Mödel mit der Veiricht". — Untvorfam: "Arationnot — Granen-eind". — Elvrin-Valah: "Genus". — Valag. Thrater: "Arde Noch". — Capital: "Tale". — Bhanburget. "Ger wird denn minen, wenn man auseinandergebt".

Sebenbroffrbigfeiten:

Schlofungenn: Geblinet eiglich von ib-18 Ubr und th-17 Uhr: Sountags von ib-17 Uhr durchgebend, Unsbellung "Inneurzeme benifcher Schlofter vom Barock bis jum Ampier". — Maßenm für Nieber und Spifer-funde im Zeugdend: Sountag verm von ib-18 Uhr und nachn, von ib-17 Uhr: Dienstag 18-47 Ubr: Michinech 18-17 Uhr: Freitag 17-19 Ubrt. — Planetarium: 16 Uhr Belichtigung.

Chernbaften: Burt hilder Denemoorilich im Betieft: p. E. Weigner . Beniffenn: L.C. Burn Elider - Sonraumspeinft and befolde L.C. Grang Arches - Sport and Verseilände William Willer - Sanatelinell Aug Crosser - College and else übrige Stanz Brechet - Benigen und gefehrliche Stit-tellungen. Dafah Stank, Greiffich im Brechete - Dermagnen, Tunder und Gelleger: Denderei Er Dank, Stan Mynntelier Jelling G. w.b. D. Warndein, R.L. 4-4

file unterlengte Beliefge teine Gewilfe - Ridfuntung erfolgt nur bei



NSU Automobil-A.G., Heilbronn a. N.

Auto-Jslinger G. m. b. H., Mannheim, Augartenstr. 97/99, Telephon 40755/56

Ausstellungs-Lokal Friedrich-Karlstr. 2

Für die selbstbetälligte Mausmusik - ain Kauf oder Miete, neu und gespielt. MECKEL D 3, 10, Kunststr

Penbenfentheir

ifte fatte ob, ffingere Reit in rubie, ffein. Dausheit in Berton.) auf dem Lande n. Deibelberg *3300 Rob. Breis, Cremit. Franilbenanichfuß Angeb. upt. N. J. M. an bie Geichlitsberde.

Zum Waschen,

Flicken und Bügeln nirb angerem, Kng. n: A H 24 on Gi4ft, *4300

Roggen, und Gerstenschnitt in Süddeutschland im Gange

Anapper werdendes Angebot von Inlandweigen / Die Interesenten rechnen mit Fortfall bes Beimahlungszwanges im August / Wird die beutsche Weigens, Roggens und Gerstenernte qualitativ und quantitativ binter ber vorjährigen zurückteben? / Rückgungiger Bierabsah und Jurüchaltung am Gerstenmarkt / Fortdaner ber Festigkeit am Futtermittelmarkt

Mannheim, 11. Juli.

Die Grundftimmung am Beigenmartt blieb swar gegenüber ber Bormoche verbaltuismaßig feit. bas Befduit vermochte jedoch teine Belebung gu erfahren. Die Erntenachrichten lauteten weiter gut, auch aus Europa, mo man nur in Franfreich ernft. haft eine Berminberung bes Ernteergebniffen befürchtet. Bon Mustanbameigen maren Da. ntrobas geitweife bis gu 15 Gulbencents, Pla-tas bis eima 5 Gulbencents ermäßigt, um bann wieber in gleichem Andmaße erhobt gu merben. Buleht mar vergollter, bier greifbarer Muslandsweigen mit 81,25-84,00 .A je 100 Ag, angeboten. In albem In land meigen ift das Angebot fleiner geworben; verlangt wurden bafür 20,00-20,50 R. In ben Bezugequellen bat ber Bermoblungegmang eine pollftanbige Berichiebung gebracht. Go murbe bier betannt, baf in biefer Boche bauerifcher Beigen aus ber Wegend von Straubing, ber früher blerber ging, nach Roin gehandelt wurde, wohin er von Aichaffenburg aus auf bem Waffermege geliefert wirb. Run foll nach Angabe biefiger Mühlen ber Weigen gerabe in ber genannten Wegend aus lehtjahriger Ernte wenig befriedigen, fodog ber Rolner Besteber mahrfceinlich teine reine Greube baran baben mirb. Begen ber Anappheit an Inlandsweigen ift man jest allgemein ber Auffaffung, baß ber Auguft vom Bermaglungsamang frei bleiben muß. Die Bor-rote aus alter Ernie find bis gu biefem Beltpunft fo gut wie aufgebraucht; wenn fich wirflich in eingelnen Gebieten noch eimas findet, fo murbe bie Deranicoffung auf ben Gluffen megen bes um biefe Jahreszett meift berrichenben Baffermangele auf Schwierigfeiten ftoben. Der bann wirflich icon eingebrachte neue Beigen aber ift um biefe Beit noch nicht vermablungafabig. Bon biefem Beigen neuer Ernte tommt jest bereits großeres Angebot beraus; für menen rheintiden Weigen werden 26,50 .K, für nordbeutiden Beigen 20,80 A cif Mannfelm, August erfte Gallie September-Bieferung, verlangt. Bielfach glaubt man, bas bie Bare biefen Jahr qualitatis megen der großen Sibe nicht fo gut wie im Borjabre andfallen mirb.

Bur Roggen, ber eine gute Blittegelt Batte, bat ber Schnitt jest auch in Baben, der Pfais und Ribeinhellen eingefest. Die erften bavon porgelegten Diufter haben jeboch nicht voll befriedigt. Auch burfte ber mengenmabige Ausfall hinter bem vorjahrigen guruditeben. Ein Preis für die nene Bare bat fich noch nicht berausgebilbet, bagegen lagen Ungebote in neuem rheinischem Moggen gu 16.75 &, cif Mann-beim, por, fleferbar ab jest bie 10. Muguft. Gur alten Roggen murben bie Stühungstäufe in Morebbentichtand in biefer Boche fortgefebt, mas aber nicht verhimberte, das weiter reichliches Angebot darin besteht, so bos ber Preis auf 16.00-16.75 .A. (Bormoche 17-17.50 .A.) je 100 Rito, bahnfrei Mannbeim, surudging.

Im Deblaefcaft ift ber Ronventionapreis für Beigenmebl, Spezial 0, von 44:25 auf 44 A. Bull/Huguft-Lieferung, berabgofest morben, murbe enblich ein Breis für Ceptember Ofiober-Lieferung, und groor mit 42 .A foftgefebt, ein Schritt. bu bem fich bie Mittlen biefiger Gegend ichlieftich genotigt faben, wenn fie ein weiteres Ginbringen anderer Proventengen verbinbern wollten. Das Beicait felbit blieb tietn, die Tenbeng matt. Dier und be find Biederverfäufer um 0.50-0.75 A für einseine Marfen billiger als die Mühlen am Marfte. Moggenmehl gegenüber ber Borwoche unver-

un

net.

Brangerite aus alter Ernte mirb nur noch bier und ba in tleinen Boftien angeboten, mobel 21,50-22,00 RER. je 100 Rigr. für Mittelqualitäten ab Station geforbert merben. Das Angebot in Sinfergerfte weuer Ernte aus Birttemberg, Unferfranten und Mittelbentichland ift ingwijden reich-Uder geworben. Die bemufterte Bare geigte Rainvalgemichte bis gn 60 Rigr., Die hochgehaltenen Forberungen ber Berfaufer, ble 19,50-39,50 MR., Poritit Mannbeim, perlangten, ließen feboch Abichliffe. nicht guftandelommen, da bie Raufer felbft fur beffere Qualitäten nicht über 18,00 RBI, hinausgeben molfen. In Unterbaden, Mbeinbeffen und ber Borberpfale ift ber Gerftenichnitt jest gleichfalls voll im Gange und es wurden auch in diefen Derfffinften icon Mufter gezeigt, obne bos fic Preife entwicktten. Dabei ergibt fic, bas bie Gerfte biefes Jahr recht unterschlich ausgesallen gu fein icheint; in ber Mannheimer Gegend etwas fdwerer als in der Burderpfalg. Es gelat fich feut namentlich bei leichten Boben, bab bie Binterfeuchtigteit gefehlt bat; auch bat die große Dibe bie Gerfte vielfach notreil merben laffen, fobag felbit die Mufter mit notreifen Rorwern burchfest find. In ber Mittelpfale durfte die Gerfte erft in etwa acht bis gebn Tagen, in ber Sinterpfals und Tellen Mbeinbeffens in eima gwei bis brei Bochen ichnitereif fein. Much in fenen Gegenben follen bie qualitativen Ausfichten nicht fo vielner-(predent fein wie im letten Jahr; ein wirfliches Urwil läßt fic aber beute noch nicht bilben. Die Rartilage ift bisher febr rubig, ba bie Branetelen und Malgfabrifen in unferer Gegenb liber einen Rudgang im Bigrabfay non rund 30 Brogent, in einzelnen Gegenben fogar von einem noch groberen Rudgang - in Büritemberg bis su 30 Brosent - berichten und ba fle auch erft über ben qualitativen Musfall ber Berfte genau unterrichtet fein wollen. Futtergerfte war mit unverlindert 17,00 bis 18,00 MM, angeboten. 3m Cif-Gefcoft murbe fomimmende Donau-Gerfte, 20060 Rigt. au 5 bfl. auf Juli/Auguft-Abladung ju 4,85 bfl. angeboten.

3n Onfer bat bab Angebot bel etma 10.25-17 .# am biefigen Mortt feine Berminberung erfahren. Es wirfen fich fomobl der Fortfall bes Bedaris ber Beinhung wie bie verringerte Groorimbglichkeit aus. Tropdem liegen die Breife unnerandert, well bie Musfichten ber neuen Ernte jeht nuch für Gubbentichland etwas ungüngeiger beurteilt werben, menn fich auch angefichte bee noch langen Seitraums bis aur Einbeingung feine ficheren Goliffe gieben laffen.

Der einzige Martt mit mirtlich felter Tenbeng mar auch in biefer Boche wieber ber Guitermit. telmartt, Comobl ffir Rleie, bie bei geringer Beidaftigung ber Dablen fnapper angeboten wird, wie für Biertreber, Malgfeime und Trodenichnipel, murben von den Gignern bobere Preife verlangt. Offenbar wirft fich auf biefem Martt bie Golge ber

großen Trodenheit ber letten Wochen und der damit perbundene Rudgang bes Buchfes ber Futterpflan-gen aus. Da bie Räufe meift für prompte Lieferung erfolgen, gebat es fich, baft es fich nicht etwa um ein fpefulatives Treiben bandelt. Berlangt murben für bie 100 Rig. in M: Biertreber 9.73-10, mit Gad, Paritat Mannheim, Malgfeime, je noch Qualität, 9-11, Trodenichnibel, je nach Gabritat, 7.50-8, Futtermehl 9.50, Rachmehl, je nach Qualität, 13-18, Ricie, feine, 8-8.25, mittelgrobe, prompt, 8.50, auf Lieferung 10, grobe, prompt, 9 .A. Geft lag auf biefem Gebiet auch ber Martt für Delluchen. Die Forberun-gen für September-Degember-Dieferung lanteien für die 100 Rig. Sonafdrot 14,75, Erdnuftuchen 14-50, Sejamfuchen 12.75 und Rotoptuchen 14 .A.

Der Reiz des stark gewichenen Aursniveaus

Gas es liebertreibungen nach unten? - Rentenhauffe und Divibenbenmerte

Der Tiefband der Kurfe abt allmöhlich auf die Baantale der Spielutation wie auch auf den fibt vergeenden Lang der bei et al. der eine möglich bate derziefung seines Geldes anfredt, einem gemilen Untelz aus. Est hand geldes anfredt, einem gemilen Untelz aus. Est hand balbreiber Vapiere fal balbiert, seit Ende Dezender kad neue Ausdraftlage einzerreien, obwohl in diesem Zeitraum fich der Reichsbanföldsaufah um b. D. gesendt bat, eine Enwindlung, die naturgemöh auch die Unfrische auf Gerzinfung benodeschile hat. Panellel mit diesem u. u. Englich weiten und proden über wertung sprodet, der in den leiten und und under dem Mark der Seitrauf der Seinberdemwerte Gerzinfrach, eing eine früstlige Auf murts dem genen der Warfte der Kenten werte. Wonn fann dernus inigen, daß ungendiet der Burischaft recht dernächtliche Rapivollen unter dem Trude der Wirfschaftliche Fentinge in Bertpapieren ireigenworden find.

Ge wer für die Worle ein niederbrückniche Gelbalt.

Co wer für die Mörfe ein niederdrückenden Gefühl, daß von diefem Angitalguffuh au den Beripapien-märften fo gus wie nichts auf die Dieldendenwerte nurfiel,

surfiel,
bas vielmehr in den erften Tagen dieset Woche die Affiensmärlte im Gegenlah zu der Auswänisdewegung der Remarkte im Gegenlah zu der Auswänisdewegung der Remarkte unter dem Drude der innerpolitisch den it nicherbeit, under dem Drude der Berginmung aber die Horsfehung des Vreisfülles an den Ragen die Horsfehung des Vreisfülles an den Ragen unter sog, welter stant nach unter gingen. Dos Anged vor nibrte im der Houpeladte aus Areiken bet, die meus Einlach führte under houpeladte aus Areiken bet, die meus Einlach führe der Hanged unter die Affare der Milas, die der Börse andangen oder nicht leiden machten. Dass kom die Verrimmung über die Affare der Milas, die der Börse andangen über Winner aus die gestellichen unter erfahre. Die Klösen wahreiden Untidustangen der Annehmen untanft an die ausgerichen Antidustangen der Antidustangen erfinnert, die die leiten Monode gebracht bahen, Vongänge, die lehten Taget den klänigung der Ausgehalbenfreite gegen Africanserie belontragen bahen.
Die lehten Taget drechten eine leichte Wertenung eine

Die lehten Tage brachten eine feichte Bedernun, eine feichte Belebung, maren auch ber mattere Bedenfolink nichts anbern fonnte. Der hinnels ber Grabbanten und einer Ampabl großer Blanthaufer, bab bie

Allien gut fanblerter Gefellichalten fich angenbilde lich in geblreichen Gullen beffer verglafen, alb Plenbbriefe nub Stabienleiben, beginnt aufdeinend boch allmählich an mirten. Dazu fammet, daß den Matertal en den Renten mart-gen recht finapp geworden ift. Unter biefen Umftanben

balt man es an der Bidrie nicht für unmabrideinlich, daß

bas Bubliffum, geftähr auf feine Gofolge um Rentenmartte, allmählich, boch weunghens in gemiffen Umfenge, au den Dividendenmerfen anrüfflebren tonnte, aumat die Aussicht auf Ueberwindung der Reichstmangfriffs und die in Andfiche Arbenden bedeutenden Blentlichen Anfreige für die Indontrie eine gewisse und ausgeben, ausgeben. Indultrie eine gewisse Annegung ausüben,

The Tages petutation, die in der lehten heit fie Seit immer wieder in Bail se Atie da gelicht beite, fürchtet eine Uederrumpetung, die naden deber überdall künftäule vor, deren Stirfung nich durch Lieine Undagestäufe des Publikums sowie durch "Mehrungsläufe" der Bantierfundsche erdohn merde. Die Rübeung botten der Stantierfundsche erdohn merde, die Aunüberde nicht die Etetro werte, die Aunüberde nicht der Aufbern der der Gierens Sonzen unter einem andeltende städerusche und ichweigerliche Räufe au demerken; won winnen an, daß der Gierens Sonzen niam, eine neue große Elektro-DeldingsGelelichaft der Schaften. Den Aunüberdenspreiterlichaft anweiligen. Den Aunüberdenspreiter dan der Rüufe Kunkfeidenspreiterbähung sowie Und nicht der Auflieder Stundschapenstäten der Kunkfeider Beite Schaften fer den Kantieden Beit wird deren abstehen. Die Enwicklang der nächen Beit wird deren abstehen, Die Enwicklang der nächen Beit wird deren abstehen eine Rückfehr vom Kentenmaarke au den Diebenbemperten volldeingen wird.

Der Tprozentige Enp für festverzinstiche Werte endgültig

3m Reichamtetfdaftamintherinm fonden arftere Berfondlungen mit bem Bentralverbanb bes dentiden Bant. und Bantiergemerbes (Sanderundidub des Coponiefenbante-mitens), tem Ber. band bifentith-rechtlider Reebitantalten und bem Deutiden Spartailen. und Giro. werband aber die gegenwärtige Bage bes Rapita imarties, indbefondere über die Sinegekal-tung der jeltwergindlichen Wertpapiere Reit. Rach Ungerer Kuspprace tonnte die einmittige Auf-laftung jehanktüt werden, das der Undergang an dem Tprng. Rominalgin bfuh mit ollen Mitteln gelor-bert merbe. In biefem Smed merben die Bernande auf ther merfchbebenen Intilinie dehten mirten, onb bie fünl-tigen Geidafte in felberraindlichen Berten alle nur noch auf ber Grund lage bes Torag. Top s vor-genommen werben und bog jede affentliche Berbung für den Abfag Spreg, Berte unterbleift.

Mbein. 216. für Braunfohlenbergban Bieber 10 v. S. Divibenbe auf 81 (L. B. 60) Dill. "A Africafapital

Ter in ber AN.-Sipung ber Meinisten BB, für Brennfahlenbergben und Brifetischefahrifalien, Lüln, nunge-tagte Wischelb für 1920/30 weit einen Urbertifuß und Anderen, Grifetischen And Kontene, Grifetischen Generatungen von 28,20 (28,62) Bill, A und Zindelnnahmen von 0,72 (0,66) Mill. A oud. Demperatuber dennsprachen Generatungen Lin fon ein 2,67 (2,86) und durch Neuern 7,20 (3,86). Berührtungen Lid (2,85) und durch Neuern 7,20 (3,86). Berührtungen Lid (2,85) und durch Neuern 7,20 (3,86). Berührtungen Lid (7,98) (20). Al erhöhrte urbährte in auf 9,000 (28). A 7,708 (20). Al erhöhrte Reingewinn, wochus auf 81 (20) Will. A US. eine Plotdende von wisder 10 u. D. vertallt wird.

Rad dem Borftenbibericht naben bis Enbe bes Ralenbet. intred ber Gefchliftgang einen regelmabler und befetebt-genden Berlant. Erft im legten Gierbeifahr ben Betriebs-

intred der Gelchichgang einem reselmübligen mad beltriedigenden Berkant. Erh im legten Gierwihabr des Betriedsjaden dien der Able auf Grand der allaeneinen wirdignistigen Depressien von den meng aber allaeneinen wirdightlichen Depressien noch ein meng aber den Zublen des Ablen des Beiden moch ein meng aber den Zublen des Gesten des Ablen des Grand Erhotes der Beiden moch ein meng aber den Zublen des Gesten 1868 (1863) Bell. To. der Andreten betrug der Beilenforderung ist in fellen in der Beitrenberkerung der Georg Will. Zo., der Beitrenberkerung der Georg Will. Zo., der Beitrenberkerung der Georg Will. Zo., der Beitrenberkung der George Deben der Beitrenberkung der George Vorgen. Der Beitrenberkung der George Vorgen der George Vorgen der George Vorgen der George der George der George der George der George Vorgen der George der George der George George Grandstellen der George Grandstellen der George Grandstellen der George Grandstellen der George Grandstellen bei George Grandstellen bei der Reinerfichten George Grandstellen bei der Reinerficht geste der Mittelle an George Grandstellen George Grandstellen der George Grandstellen George Grandstellen George Grandstellen Gra

* Bermelingstreidfinne ber BJB. In der sen 14. Juli in Batel antiltodenden Bermelingstraisfigung der BJB. merdne fich anch die Leiler der führenden Avendamfen bereiligen, de eine Angel Ivagen der Bortolität der Briefligen, de eine Angel Ivagen der Bortolität der BJB, merden fich and die Leiler der führenden Avendamder Briefligen, Er. Luiber, wird am Montag lieb im Gofel erwartet. Der Briedens der BJB, Me, Gaurad, deb im Gofel erwartet. Der Briedens der BJB, Me, Gaurad, deb im Steinliche eingeladeure Lotzet der BJB, Me, Gaurad, des Aftlenfertlats beieiligt babin. Achten verfachen bah immliche eingeladeure Lotzen beim Go der Bernalinischen Bringen wird fich der Bernalinischen Bringen bied fich er Bernalinischen Bringe bei Bernalien Geboren bertreit Annu der Bertandlungen bes Bernaliningstalls wird die Arant der Bertandlungen bes Bernalingstalls wird die Arant der Bertandlungen bes Griffles der Bernalingstallen mitween nachen nun das Gebenatengen.

* Billiebte Grundlichen eine Laben auch an Großer Angelbeiten stellt in Ludwigskalen, Das In-· Bermuliungseniblinung ber 1933. In der am 14

. Pillgifde Gurothefenbant in Lubwinshalen, Das Infilmt erbielt nurmehr aletei'alls die Geneumigung sur Mudgabe van 6 Willionen ?pres, Gold. Onvolketen-Planebetele.

Ganburg-Manuhelmer Berfiferungt-Aftien-Gefell-icheft im Ganburg. Der Erurt de Bramten 29 int-ichaft bund bet in ber lepten Sigung jetner Bundes-

leitung und des hauptvorftandes beschiofen, die handung-Monnheimer Berficherungs-Affiten-Gefellicheft in hondung als Bereitung annt alt des Bandes aufganehmen und mit ihr gemeinigen bed Beamten-Orbendverlicherungs-melen zu ellegen. Die hamben-Orbendverlicherungs-melen zu ellegen. Die hambenstelligerung bertragsonfalt für des Aufgedengebeit der Bestonverlicherung des Deut-ichen Beamten-Beitellichenders gewerden.

" Gilenbuhnverfehromittel, Mis. Berlin, fibr 1920/30 Bifenbuhretfehrsuhnet, AB. Bertin. 7-br 1928/30 wird ein erüfbier Reingewinn wen 0,06 (0,74) will ein erüfbieren Weingewinn wen 0,06 (0,74) v. O. Dividenderm, worden, wie (Con mitgefellt, 26 (17) v. O. Dividenderm, werden werden. Das Getchäuserzeitellt wird els befriedigen bezeichnet. Auch das Constitute Weine werden der Bertingen beitragen bei bietrichte wer aufriedenkollerd in Elisas beitragen bei 8 (5,25 Mil., A Alterfagigelister Die Getchinblicheiten 1,77 (1,16), Banflichischen 2,61 (1,06), Angelingen 1,36 (1,16) und andererfelts Banflungen 1,36 (1,16) und andererfelts Banflungen 1,40 (0,04) Rugenflande mit 0,01 (0,70) und Wechfel 0,10 (0,04) Millionen Mart.

Rhein. 2Bafferwerte-Gefellichaft Roln Unbbehnung ber Intereffenfphare mit Unterfrügung ber Thur, Gas

Die Gefellicheft, deren Afrientapital fich im Beffpe ber Tharinger Gangefellicaft in Beipgig befindet, ergielte in bem ein Bl. Degember 1020 abgelaufenen Geigeftejahr einen Reingeminn von 200 180 (287 821) Mart, merand, mit wir bereits mittellien, 10 o. D. Dintdente pur Bertetlung gelangen bellen. In der Stlang er-derbren n. a. M fit was Bornste in 700 (18 400) A. Gefehren 260 401 (917 800) A. Schuldner 1 803 874 (1 277 383) A. Ruffs 39 517 (185 700) A. Walthur. Mittenghial 2 250 000 (int. t. S.) A. Referredonds 450 000 (mis. t. S.), bestrag-Ilde Setflungen 675 000 (875 000) -#, Glaubiger 024 780 1858 加助 中心

In ber Gel. ftellte ein Aftiundr ben Antrag auf Erbabung ber Diniden be non 10 auf 19 p. & unter Dinmeis auf bie erhalbten Beiriebelnnahmen und Refernen, Die Bermeltung erflitte bemgegenüber, bab erhebliche Aufmenbungen für Groftifiaben notwendig gemefen feien und meltere Rollen burd Berbefferung ber Bofferaulagen eurftanben, Gelbftverftanblich murben bie Rudftellungen ben Aftiendren iplier gugnte fommen. Der Aftionar jag baranfbin feinen Untrag jurud, und bie 688. genebmigte ben Abiding. Ren in ben MR. gemabli

murbe MM. Calbertamp. Abln.
Die mitgerellt murbe, habe die Beteiligung ber Ebninger Gangelellichaft den Frend, der Ge-tellschaft größere Redbie ausuführen und eine weitere Musgefteltung an ermbglichen. Die ju Hefem Breef nativenbiorn Capungbluberungen murben gegen 26 Gilmmen ameler Aftienare beidioffen. Der Ramen ber Gefellichaft wirb ab-geandert in "Roeintliche Energie MB., RBin.

Die Beidlabloffung itber bie Erbebnug bes un um 9,75 Mill. & murbe wertagt, bo, wie mitgetellt murbe, ben Goobtvervebneten eine Menberung bes Bertroges mit berGinbi Roln noch nicht aus Genebuilgung porgelegt werben founte. Die Gefellichaft merbe neben bem Bieteleb ber bisberigen Ges- und Bedemprete meltere Gint., Boffer. und Strumperforgungsbetriebe im Ribein-tent und ben benachbarten Gebieten bornehmun und fic für meitere Anglieberungen interefferen. Mublubrung biefer Plane Banben ben Gefellichaft grobere Rapitatien gur Werfügung.

Die Gefelicaft bet ferner mit der Ehnetuger Bab einen Betriebalbermadungenertrag aberlittellen, ber legierer bab Rontrollreft über bie Rolner Geellicatt einehmet und ihren Beomien bes Rrcht gibt, an ben Woblfaberbeinrichtungen ber Beipalger Gelenichaft teiljunebmen. Die Gelbainbloteit ber Rolner Gefeffifigit merbe baburch in feiner Weife berührt. Anfterbem fel arpfant, im Rufammentang mit ben bevorftebenben Mugite-Bernnern bie Reteillgungen ber Beipelger und Ralner Ge-iraldoft im Marinland in einer Onlotungefellf. fc aft in Roin gufammengnfaffen.

Gelfenfirchener Bergwerfs 216. Effen

Die Gesellichaft veröffenilicht anlählich ber Ginführung von 16 Bill. Dollar Oprog, Dollar-Anies von 1928 in Ramport einen Profpett, ber einen Brifdenflatus vom bi. Dezember 1920 und Abichlus per bit. Werg natus vom M. Dezember 1929 und Abichluß per Al. Werg 1936 enthält, die im Teutickland und nicht bekanntpogeben find. Rach biefem Prolpeti beiligt Gelfenfirchen und dem bekannten Umtaufch mit Otto Wolff und der Nederlands iche Hoogovens 22,46 Will. A Phonix-Allien, d. d. 40 v. d. des Altitenfapitals. Da die Phonip-Beteiligung beim Tuchtverein 21 v. d. beträgt, fo foniralliert ble Gruppe Flid—Otto Wolff jehl 58 v. d. des Stablinereinstapitals. (Gelfenfischen des fah allein bisher vir Spill. A Stablivereinsaftten ober 1900 Reif. A oder fil v. d.) Gelfenfischen hat nach dem Werderft ell Bernwerfe in Betrieb houte zuen im Ban. Brofpett eif Bergwerfe in Betried funte gwei im Bau. Die abbaufahigen Roblenvorrate merden auf 4 Milliarden Tonnen gefchipt. Die gegennärtige Brobuftionafapagität einichlich ber neuen Bergmerte mirb mir 8,15 Mil. Temnen angegeben, fünf Rotsofenanlagen mit 900 000 Ta. Dobrestapagibit fomte fieben Brifettfabrifen find in

Betrieb.
On der Gewinn- und Berluftrechung som
n. Wärz 1900 wird der Meingewinn det 46.6. Will. A.
Gefameinnachmen mit 19,7 Will. A. (6. St. 19,6 Will. A.)
Gefameinnachmen mit 19,7 Will. A. (6. St. 19,6 Will. A.)
Gegegeben, nach 8 Will. A. (in der denticken Publikation
2,1 Will. A.) Abschreibungen. Er erhöht fich durch den
Bortrag auf 26,1 Will. A. (i. B. 26,8 Will. A.). Enf die
Bedeutung der Hussen mit Elfener Steinkoblen
far diese Siffern wie für die Silanzgiffern wurde non
und bereits hingewiesen. In dem Jwifden Batus
vom 21. Dezember 1920 werden langfriftige Berefüßfuns
den mit 190 Will. A. (om 21, Werz 1979 mit 83 Will. A.). gen mit 130 Will. & iem 21. ERtez 1929 mit 83 Bill. A), Predizeren mit 11.8 Bill. & (1818 Bill. &) ausgewiesen bei 250 Will. & Afticafapital (deven 8 634 000 & Ber-ratsoftien). Die Perffanlagen werden mit 74,6 Alle. & (25 Bill. &) starf erdöbt ansgewiesen, Verreausere und Betelligungen mit 418 (505) Bill. &, Bestände mit 4,7 (2,1) Mill. A. Banfgutbaben mit 20,1 (83,4) Mill. A. Schuldner mit 17,5 (60) Mill. A. Die 47,7 Mill. A Bore berungen an bie Bereinigten Giabimerte find in ben Profpetivilang nicht enthalten. (Die Dellarfonten finb auf Beart umgerechnet.)

* Maggenfebrif & Gielnfurt WG, in Könlysberg i. Pr.
Der WR. beihloft, der God, om 6. Mag, ihr das auf M.
Måry 1980 obgefanfene, Geldhibejahr die Berteillung einer Die 18s en de nun mieber 7 v. D. vormiffiligen. Das Ge-iholisiohr 1980-30 gelgt bei vormobriem And Ge-iholisiohr 1980-30 gelgt bei vormobriem Unda Ge-und verbefferier Liundbied bei der Abelfan verlichti-gen Bewertung der Geldhob und Podelfane und dei aber-mals etwas erhölien Abfdreidungen ist, IS, W6000 A) eine das gleiche Ergebnis mie im Berlader (1831W A). Belghidebnanifrage wurden nur sogernd und in werig beitebigendem Unionge etteilt. Ter vorllegende Auf-trogsdefand löhen der verminderien Belegicheit Anderts 618 gum Pabrodende. 614 jum Babrebende.

* Emergie Mil. Leipzig in Cenich-Martificeberg, Wie mir boren, merten für das am Dt. Cuni 1960 abgefaufent Ges fcofreiger wieden 10 v. G. Dividenden verteilt.

* Ruser-Bremje MG. in Berlin. Die Rieberlanbiiden Gifenbeimen baben die Gefrilichelt, die vereits 1000 Geier-magen mit ihren Bremfen verfad, mit der Lieferung von weiteren Bremfen jur Einrichtung von debb Geierrogen

beauftreet.

* Jeffweit Waldhef — Bilangerglagung, Die Gelek(haft verdientlicht nunmehr die von der Weltenbehrbe
verlangten Erodientigen zu ihrer Bilans ver ni. Dez. 1979,
Denach willen fich die Borräte und Berdienkern von 3.43
Mill. A in 4.61 Gertige und Gelbiodrifter, 7.51 Bediebte
und Betriebsmateriolien, 21.37 Dold und 0.94 Rill. A
Weldungen. Unter den Teblieven von 40.21 Mill. A feelinden fich 11.80 Gelaufguthoben und 0.94 Rill. A feelinden fich 11.80 Gelaufguthoben und 0.93 Mill. A Gelbioten nin
30.51 Pill. A 2.97 auf Stanfichalben und 18.53 Will. A auf
Edulden an Tediergeleffcheiten gelführe, miter legiscen
10.95 Mill. A an die finnliche Tedierzeichlichele im Regsolm. Die Gewiene und Berlinderseichlichele in Regsolm. Die Gewiene und Berlinderseichlichele dieuern mit
4.17 SML. A angegeben werden. Der Ertreg aus Michien
und Betriftgungen belle fich auf 448 an A.

** Mumenborler Papierlabrif, Aumenborf bei Salleiten.

und beleitigungen feute fich auf 428 im S.

** Ammendorfer Papierfabris, Ammendorf bei halle.
Die Gefallichale bar auch in adselaufenen Gefahltelaben
Me Wodermiberung bes Keinebess fartgeführt. Die Bie
ichöltseung war nicht fo gut wie in den fuhberen Iodren,
doch fönnen derand feine Echinheigerungen benfalls der
Oode der Dickbende fl. E. in v. O.) proposen werden. In
dem Vrafgest aufählich der Einstherung von i Win. Einema Gennmaftien an der Berliner Börfe im Jedenar
b. D. wurde ein ansentider dem Borfabre nicht verningeried
Erzebnis in Auslicht gestellt.

* Torgener Gloshitten MG. in Torgan (Gibt). Tus Gefchältstohr 1929 indirft einlöstehlich 171 207 A Berluffe surfrag mit einem Berlin Luan 205 AB (i. B. 171 207) A ob. Das Aftienkoptial beträgt v Will. A.

"Gilenburger Reiten-Mauufaftene Ach., Gilenburg. Die Beschäftigung in dem am W. Juni abgelaufenen Geffichtistigure in dem am W. Juni abgelaufenen Geffichtistigte der Gefellschaft war im gesann zufriedenbellend, die Breife eder infolge der großen Konturrens schleckt und der Ablay leftwierig. Ueber das tinanglede Ereisaufs füßt fich noch gar nichts sagen U. B. 4 n. G. Diridendel.

. Dilbebranbiche Mablenmerte MO. in Balberg-Belle a. C. Die Gefeninot bet aud im abgelaufenen Gefdilte. Die Beipenmuble ift nunmehr wollig ungebaut und anieltet aur Fallitodembeit. Die Beidelrigung des Unterpekmens war nurmol, jodoch werden die ichnierigen Berbaltniffs auf dem Gerreide- und Westmartt, jonie die boben
beverlichen und fortalen Belakungen auch diedend die Kudifalltung einer Dioblende nicht guluffen.

Der Delag-Bericht

Die Dentide Bultidiffabrit. Hill. Brieb. richabafen a. B., ergielte im Geichtellulat 1929 Einsechnen in Dobe von 140 214 (95 272) E. Gehälter erfotberten 182 967 (74 (96)), Gelchelteuntoften 0419 (7294), Etevern und Abgoden 2017 (2104), Merlicherungen 2041 (2046) und Anreverlufte auf Offetten 1004 (2866) A. Etudileglich bes Berluftvortrags von 360 (9454) A ergibt fic ein Gewinn von 402 A (l. B. 560 A Berioff). Tur Berigt weift barauf fin, bab nem Ruftichtif "Graf Feppelin", bas vom Berional ber Delag geinbren wirt, im verfloffenen Jahr wiedernen eine Melbe von ieft bebeutungsvollen Gabrien ausgeführt werden fennten. Wie im Berjafteboricht bereits die Erwertung andgelproden merben tonnte, ift bie Birfung biefer Sabrien in ber Int bie nemefen, bog fich ernbliches Onter. elfe in Ginaug. und anderen Rreifen bie Organifation eines regelmubigen Bettebra gegeter bat. Borert feten freitin nich buraber gu boffen, bab biefe jum langeritrebten Stele führen En ber Bermogenslage ber Deing bit fich umit im verfioffenen Sabre nichts mefenilides geanbert. Un ber ben Berbindlichfeiten ericheinen bei und, 120 000 A. MR, die Schalben erwas vermindert mit 74 282 (80 2014) A. Andererfeins morden Anfenbeftand mit 1100 (967) ", Blankguihaben mit 2840 (2284) und Gerberungen wit Do (3) A ausgewielen. Augerdem find noch Offelten mit 199 578 (198 607) A verbucht. Die gehrine Si. erledigte bee Bleaularism.

Frachtenmartt Duisburg-Rubrort - 10. Aufi

Das Beicaft un ber beurigen Borle mar aubergewohnlich bill. Annalfabne fur Abrierbam fennten nicht vergeligt werben, and bas Berggefdille ift noch immer Aufern rubig. Gelbere Reifen femmen ilberbanet nicht mehr en ben Marte. Die Frachten ebento mir bie Schlepplobne erfuhren feine Menberung.

Wie die Maharadichas leben

Zanzerinnen, Juwelen und Tefte - Gin fortidrittlicher Berricher

Angle American N. S. Copyright

Das von einem englifchen Bigefonig, gur Beit Bord 3rmln, regierte Raiferreid Inbien fest fic aus Britifch-Indien und ben 700 inbliden Eingeborenen. Staaten gufammen. Bon ber ungefahr 320 Millionen betragenben Gefamibendiferung bes Banbes find 72 Millionen Inder Untertanen ber verfchiebenen 445 Maharabidas, Mamabs, Badicas, beren Gebiet fiber amel Gunftel ber Gefamiflache Inbiens ausmocht. Es gibt unter ben Burftentumern folde von ber Grobe Italiens, magrend andere nicht größer find ale 30 Chabratmeilen. Die Baatbrechtliche Stellung ber inbifden Rurhen murbe nach ber blitigen Unterbriidung bes großen indifden Aufftanbes unter ber Gubrung Rana Sabibs burd bie Proffamation ber Gucen Bictoria, bie berühmte India Bill vom 8. August 1838, die bas Privilegium ber Oftinbilden Compagnie aufbob, enb. gullig und in großstigiger Weife geregelt. Die Burften verloren lediglich ihre Converanität, die an England, bie Paramount Power aberging, bebielten aber innerhalb ber Grengen ihres eigenen Sandes ibre Dobeltorechte, ibr Gigentum und ibre Gerrichergemalt ungefdmalert bet. Rur bie Gubrung ber answartigen Beglebungen amtiden ben einzelnen Staaten liegt in ber Canb ber englifden Refibenten, bie ben gregeren Staaten als tatimolle Aufpaffer Beigeorbnet finb

Die Berricher, bie fich in fritgeren Betten Bette beltig befebbet und mit Gift und Schwert gegenelnander gewätet baben, find langft gu ber Einficht gefommen, bag es fich unter ber Bag Britannica recht gut leben lagt. Gie find mit gang verfdwindenden Musnahmen

bie lonafften Bafallen Englands und haben ihre Lovalität mabrend bes Weltfrieges bewiefen, inbem fie bie britifche Rrone mit Gelb und Truppen unterftütten,

Sie millen freilich febr gut, med balb fie für Eng. land find, und bag, fobald es einmal ein Inbien obne die Englander geben follte, thre Tage gegablt find. Gte find genau baruber unterrichtet, wie @anbbi fiber fie benft, ber ju bem ameritautiden Jourmaliften Upten Clofe prophezeiend fagte, balt gein Minuten, nachdem ber Bigeforig ben Beg freigemacht baben wird, nicht eine biefer gemafteten Schweine übrigbleibt".

Der Enropäer verbindet mit bem Begriff eines Mabaradicas die Borgellung von mardenhaftem Reichtum, üppiger Berichwendung und einem Darem voller Bieblingofrauen. Der Inber bente nicht andere und es ift Tatfache, baf. noch bente gabireiche inbifche Gurften mie mittelalterliche Gendalherricher über ihre Unterfanen regieren und fie durch gewaltigen Steuerbrud bis aufe Blut auspreffen, mabrend fie bie Stanteeinnahmen in leichtfinniger Beife für icone Tangerinnen, die teuerften Jumelen und prunfvolle Befte vergenden. Das gebulbige, gentigfame Bolt ift feit Jahrhunderten nichts anderes gewohnt und gufrieben, menn es feinen herricher in ber Pract feines Jumelenichmuds auf feinem Stantellefanten bei feierlichen Umgugen und religiofen Gefelbofeiten bewundern fann. Laffen mir nun einige Mabarabfcas, affatifche Deipoten und anigeffarte forifcritt. lich gefinnte Monarchen Revue pofferen. Preffe-melbungen gufolge wird in Rurge ber Rifam von Salbarabab Guropa mit feiner glangvollen Unmejenbett beebren.

Er gilt als ber reichfte Mann ber Welt, noch reicher felbft als Gorb und Rodefeller.

Er ift jedoch, febr im Wegenfab au feinem Bater, von bem er feine ungeheuren Reichtftmer, bie foit ausichließlich in Gold und Jumelen befteben, geerbt bat, barren, die fich in feiner Lieblingarefideng, Ring Rothim befinden, überfteigen ben Wert von 700 Beillionen Mart. Ale fein Bater ftarb, fund man auf feinem Schreibtlich einen groben, ichweren Rriftnifflumpen, ben er als Briefbeichmerer beningt batte. Bei naberem Bufeben ftellte fich beraus, bafe ber vermeintliche Ariballflumpen ein ungefditf. fener Diamant von ungebeurem Berie mar. Mis er fich eines Tages die Sande muich, sog er feinen Ring ab und reichte ibn feinem Diener, Diefer fiel thm gu Guben und bantie ibm für bas Geichent, Der Rifam lächelte und lieb ibm ben Diamantring, ber nicht weniger als 20 000 Marf wert mar, Gein Dofang ftanb oft tagelang unbenubt unter Dampf, und wenn ibn jemand barauf aufmertfam gu machen magte, fonte er: "In der Bug für mich ba, ober bin to für den Sug bay" Mutod, bie mit Jumelen reich befest find, Rolls Monces, beren Chaffis and maffinem Gilber ift ober bie Gorm eines maffip. goldenen Schwans befigt, find bei inbifden Gurften auberft beliebt. Gin Rabica unterhielt für feine 300 Frauen einen fait ebenfo jablreichen Antopart aus fpegiell nach feinen Buniden gebauten Bagen. Ein anderer Radica batte eine bejondere Borliebe für Betiftellen aus ben foftbarften Woelmetallen, bie Taufende von Pfund tofteten. Ein früherer Daganabica von Baroba beiat gmei Ranonen, beren Mobre aus Gilber gegoffen maren. Gein Rachfolger fuchte ihn noch gu übertrumpfen, indem er swei Ranonen ans purem Golbe beritellen lieb, mas gur Berruttung feiner Staatofinangen natürlich nicht menig beitrig.

Biebesaffaren mit leibenicafflichem Musgang, gebeimnibuelle Morbe, buntle Intrigen ber Benanan, bes harems, find felbft beute noch an inbifchem Fürstenhöfen burchaus nichts Beltemes.

Co murbe im vergangenen Jahre ber Palaft bes Gr. Mabarabidas non Ibabua non ber erregien Boltomenpe gefturmt, mobet brei Colbaten feiner Leibgarde getittet murben. Und ber Anlag | lifche Regierung furgerband perfin ten, entgog au biofem Anfrnbr? Die unerfattliche Seinareluft bes bereits 56 Jahre alten, wegen feiner Graufamfeit gefürchteten Gurfeen die bicomal rein finangielle Brunde batte und eine merfmurbige Art von Seirateldwindel darftellte. Da nomlich die ibm nach feiner Entibrouung gultebenbe Benfion für fich und feine brei Grauen von feinem Reffen, bem regierenden Maharadica, erhöht werden mußte. falls er

ibm ben Titel Maharabina, fürste ibm fein Gehalt und wied ibm einen Zwangdaufenthalt an.

Das es unter ben Mabarabichas relatio arme Soluder gibt, geigt ber Gall bes Er-Magarabichas von Rutich-Bebar, der angunften feines Roffen abgebantt baite und im Dag 1958 wegen Richtbezahlung einer Summe von 80 000 Maxt vor bem Londoner Ronfuragericht ftanb, wo er erflarte, bag er eine wieder heiraten follte, fo nahm er einfach furs monatliche Apanage von nur 3000 Marf erhalte, für

Der Lappo-Marich gegen Finnlands Kommunisten



Dben: Der Riefenpart ber Antomobile, mit benen ein Teil ber 12 000 Lappo-Bauern aus bem hoben Rorben in Belfingfore eintraf. Unten: Raftpaufe einer anberen Abieilung. Die ben weiten 2Beg gu Guß gurudlegte

Mus offen Teilen Finnlands find militalich organifierte Abieltungen ber Lappo-Bauern in Deifingford eingerroffen, um von bier ben Rampf gegen bie Rommuniften fortjufubren

nadelnanber noch feche reiche Granen | einen Magarabica allerdings nur eine Bagatelleund beanspruchte bann die entsprechende Erhöhung feiner Penfion. Wegen einer Tangerin verfur ber Mabarabida von 3 nbore, Gir Tufojiras Gulfar, feinen Tornt. Er war leibenichaftlich in badifcone Rautichmabigen Mumtag Begum verfiebt, bas er mit Gold und Juwelen überhäufte und zu feiner erften Paportein erhob. Gie aber flob aus feinem Balaft in das Bans eines reichen Warenbaus. befthere in Bomban, den fie liebte. Ale ber Mabarabica einfab, baß alle feine Bemühungen, fie gur Rudtebr gu bewegen, vergeblid maren, lieb er fie gelegentlich einer Antofahrt mit ihrem Freund uon bret Offigieren feiner Beibgarde fiberfallen und burch Doldfriche im Gelicht veritummeln, um ihre Schonbeit für immer gu gerftoren. Der Reufmann murbe im Danogemenge getotet und fie felbft entging bem gleichen Schiffol nur, weil einige englifche Offigiere, bie guillig in ber Dabe bes Tatortes weilten, berbeieitien und fie retteten. Die englifche Regterung ftellte ifin por bie Babi, fich entweder bem Gericht au ftellen ober angunften feines Cobned abzudanten. Er sog tlugermeife bas lettere por, lieft feine beiben Grauen gu Baufe und begab fich auf Reifen, In Nemport lernte er bie junge Ameritanerin Rancy Miller fennen, verliebte fich in fie und beiratete fie, unchdem fie gum Sinduglauben übergetreten mar, unter großem Bomp in feiner Delmat, ein in ber Geichichte Inbiene noch nuch bagemefenes Greignis.

Rancy Miller murbe fomit bie erfie weiße Maharani.

Begen eines iconen Maddens an ber Grenge, bad beibe ju befigen münichten, gerieten ber Mabaradica von Rabba und ber Maharadica pon Pattala miteinander in Streit, ber ameifellos au Blutvergießen geführt batte, wenn die englifden Relibenten nicht rechtzeitig eingegeiffen hatten. Der Mabaradica von Rabba, beffen Beburfnis nach Bajaberen umerfattlich mar, pflegte einen Photographen andgufenben, ber bervorragenbe Schonbeiten ausfindig machen mußte und biefe guerft im Lichtbilb feiner Cobeit vorgelate, um bann im Bebarfofall alles Bettere ju veranlaffen. Ale biefer Fürft unn Poliziften des Magargdicia von Vatbela einsperren Itell, geigte ibn biefer bei ben Guglanbern an, die den Rabbo-Gurffen gur Abbantung gwangen, ifim feboch ben Titel belieben und ein 3abreogehalt pon rund einer Million ausfenten. Da er fich bamit aber nicht gufrieben gab, fanbern erbittert um feine Biebereiniegung tampite und fich an biefem 3med fogar mit Dithrern ber Smarafiften in Berbinbung leute und brei nationaliftiide Beitungen taufte, bie für feine Sache eintreten follten, fieb ibn bie engEine gange Ungahl von inbifchen Gurften, befonbera fleinere, freden tief in Schulden, die fie gumetft finter bem Ruden bes englifden Refidenten aufgenommen baben, um ihr verichmenberifches Beben, gu bem fie fich aus Granben ber Deprajentation verpllichtet fühlen, ungehindert fortfeben gu tonnen.

Es gibi aber auch herricher, bie burchans von forifchrittlichem, wehllichem Gelft erfillt find

und ber Entwidlung ber mobernen bemofratifchen 3been bei ifter Reglerung weitgebend Rechnung gu tragen fuchen. Un der Gpibe der fortigrittlichen indlichen Gurften marfchiert jeboch der jeht 67fabrige Maharadica con Baroda, Sana Rao Gefmar III., beffen aufgeflärte Gattin, Die Maharani Chimnabat, ein bebeutenbes Bert über bie foglale Stellung ber Brau in Jubien gefchrleben bat, und beffen Tochter Jubira Ray nach bem Ende ibred Gatten, bes Dabarabica von Rutich Bebar, ibr Sand felbft regiert. Der Bürft, ber in Guropa ebenfo gu Daufe ift, wie in Milen und ale Bauernjunge von ben Englandern auf ben Thron gefehr und europalich erzogen murbe, bat and Baroba, meftlichen Fortidritt mit inbifder

Trabition perichmelgenb, eine Art Mufterfinat gen ichaffen, beffen Schulmeien und Etfenbahnfpftem otrobezu vorbildlich find, Gein Juwelenichan mit dem befonbers toftlichen Emuragben im Werte von 80 Millionen Mart ift berühmt, und barunter befonberst fein auf 6 Millionen Mart geichaptes mehrreibiges Perlenhalsband mit bem "Stern bes Glibens", einem riefigen Diamanten. Die Mabarani von Rutich Bebar foielt eine führende Rolle in der indifchen Frauenbewegung, fagt, reitet, fliegt, unternimmt große Rei-fen und feiter vollig felbitanbig bie Regierungsgefchafte ibres Staates, 3br Beter mollte fib aus politischen Grunden mit dem mächtigen Maharadica pon Smalior vermählen, fie aber beitatete in Lonbon ben Mabarabica von Rutid Bebar, ben fie liebte, womit fich ihr einfichtsvoller Bater ichliehlich einverftanben erffärte.

Beendigung grabifcher Blutfehbe

In Balanina versammelten fich turglich bie Scheichs jamilicher Araberftamme in Palaftina, Sinat und Transfordanien, um febrelangen Bluifebben ein Ende gu machen. Der Araber befinbet fich am liebiten auf dem Ariegbpfab und er bat meift auch ausgirbige Welegenheit bagu, ba gabireiche Blutfebben ausgefochten werben, die viele Opfer forbern und jum Teil mit ihren Anfangen 40 bis 50 3abre gurfidreichen. Um den Rampfen endlich ein Biel gu ieben, batte man aus ben führenben Coelins ein Gericht gebilbet, bas alle einzelnen Gebbefalle genau prufte und dann jein Uriett fprach.

Die berühmteften Araberfampie der lebten Jahre gente lebten por bem Gericht wieber auf, um end-gullig burch Bugen und Entichabigungen beigelegt an werben. Gine Totung wurde burch bie Abtrastung von 40 Ramelen gefühnt, eine Bermuns bung ober Berftilmmelung burch eine geringere Babl. Die Opfer der Blutfebde murden bann gegeneinamben abgewogen und bie liberichiebenben Cummen bemjenigen ausgesault, beffen Familie bie großere Dofersohl gu bellagen batte. Alle arabifden Rampfitamme maren auf ber Friebenstonferens vertreten, bie alle jagrlich wieberholt merben foll und von ber man alle mablich eine volle Musishnung ber grabifchen Stamme und Familien erhofft. Biele wilbe Araber faben gelegentlich ber Ronferens jum erften Male in ihrem Beben eine Filmporftellung.

Gine Che mit Alarmgloden und Manonenichaffen

Bang ungewöhnliche ja merfwardige Inftande im Privatleben eines reiden amerifanifden Ebepaares murben fürglich möhrend eines Scheibungdprogeffes im luguribfen amerifanifchen Babenet Balmbeach enthallt. Der Gabrifbefiber Rentnalb Broofs hetratete eine junge Dame aus beiten ameritanifcen Gefellichaftstreifen, bie gwar etwas nervos, ober fouft febr angenehm und liebensmurbig mar. Einige Wochen nach ber Transing anderte fich pollfommen das Benehmen ber jungen Ghefrau ihrem Menne gegenüber: Ste murbe außerft fühl und referviert. Das ehrliche Leben brachte ihr offenfichtlich fein

Derr Broote perfucte, feine Frau umguftimmen. Er ichentte ihr eine icone Billa in Palm. bend unter ber Bebingung, bah fie für Betragen. fim gegenitber anbern würde. Es war vergebenk. Enblich, als herr Broots teinen anberen Unsmeaaus bem gerrüttefen Gheleben mehr lab, feblig er feiner Frau bie Schelbung por. Gle mar bamit einperftanden, verlangte aber 800 000 Dollar Mb. fan b. Darauf wollte Berr Broof nicht eingeben und beichlog in feiner But, fich an feiner Gran gu rachen und ihr bie Scheibum aufquamingen.

Er lief eine eleftrifde Alarmalode an ber Dede ibred Schlafaimmers einbauen. Wegen bes Sollenlarms, ber bie gemgen Racie binburch onbanerte, fonnte bie Frau 40 Rachte hintereinamber nicht ein Auge gufun. Um ihr am Toge auch feine Rune gumnen, politerte Dere Brote eine fleine Ranone por ben Genftern bes Schlafgimmers feiner Frau, Jedesmal, wenn Frau Broots fich am Tage gur Rube begeben wollte, begann die Ghickerel. Die Rerven ber geplagten Gran murden in folichem Blage gerruttiet, bag fie in einer Rervenanitalt Buftucht fuchen mußte. Das Edeldungeverfabren murbe nach Entfullung biefer Buftande vom Gericht unterbrochen und eine firafredilide Unterfudung megen Disbandlung und Wefundheitofcabigung gegen Deren Broofs ein-

Der Bizepräsident ehrt einen Niegeborenen

Die Geidichtotenntniffe bes Amerifanere find bas ift nie ein Gebeimntb gewesen - recht beidet-ben. Das trifft fogar auf bie politifcen Gubrer bes Banbes ju, denn foult maren ein paar biefer hodachtbaren herren nicht einem Stubentenftreich anm Opfer gefallen. Banbien fic ba furalich Ungeborige der Cornell-Universität an führende Repubilfaner: "Bir möchten die Ounbertffinfgiafafrfeier bes großen Republifaners und Granbers unferer Partel Im Staate Remport Ougo R. Groe feftlich begeben. Deshalb richten mir bie ergebene Bitte an Sie, der Erinnerung diefes Pioniers ber Republifauliden Partel einige Borte gu mibmen." Co meit fcbien bas Borbaben ber Stubenten bochft lobens. mert gut fein. Eines aber verfcoviegen bie Beranfiniter biefer großen Gebentfeler: Ginen Republifaner Dugo R. Grue bat es nie gegeben.

Die um ibre Mitwirfung gebetenen boben Bereen unter ben Republifauern wollten fich aber anicheinend nicht die Blobe geben und eingefreben bag fie den "großen Republikaner" nicht kannten. Alfo icidien fie munter Gludwunschtelegramme. fdrieb ber Arbeitominifier: "Fitr mich ift es eine unendliche Freude, die Berbienfte biefes großen Patrioten beiiatigen gu tonnen, ber die 3beale unferet Bartei in biefem Teil bes Landes veranterte.

Burbe er beute noch leben, fo mare er ber Erfte, ber fich über bie allerorten in Erfebrinung tretende Tatfache freuen mußte, bag bie Regterung ves Lanten noch immer mobibehalten in den Ganben bes Bol-

fes Begt," Bigeprafibent & urtid wollte binter biefer benel. fterten Bobbumne nicht jurudfteben: "Dit Berguftgen erfahre ich von Ihrer Abficht, bas Gebachmin bes republifanifden Bioniere Ongo R. Frie git ehren. Leiber hinbern mich meine amiliden Pflichten boran, an ber Geier teilgnnehmen. 3ch miniche aber ben Republifanern von Dergen Billit bagu. daß fie der Erinnerung bes großen Mannes biefe Chre gollen."

Damit glaubten bie republifanifcen foubrer ber Pflift ibrer Bartel gegenüber vollauf Beufige geton au fiaben. Beiber fam bas dide Ende für fie hinterber, benn am nachften Tage verlas einer ihrer Wegner im Senat Die Zeitungsmelbung, mit ber bie Spahvogel in Cornell bie Blamage ber großen Republifauer aufbedten. Die bemofratifden Senatoren lachten fich ballitet aber ben fürchterlich verlegenen Biseprafibenten und Cenatsprafibenien. ber fein Geficht mabrend ber Tagung ichampoll verbillite. Go viel man bort, will Curris fest Gefchichtsfindien treiben.



04

CR.

63

Gottesdienst-Ordnung Evangelifche Gemeinbe

Gonniag, den in Juli ined: In allen Gotteddennen Lollette für die Enangelische Jugenddenregung des Landes) Trinfratiolische: 9.00 Bredigt, Pilfor Lublewein: II.15 Uhr Lindergetreddiruh, Gifar Lublewein; II.15 Chripenieber,

Pierrer Ren.
Anredmichterrei: -11.15 Christenlehre, Pierrer Gert,
BenfordienUrche: 10 Bredigt, Bilen Dr. Schip: 11.15 Kindergatrodiente, Bifar Dr. Schüp: 11.15 Christenlehre für Knaben, Lirchenral Wafer; If Christenlehre i. Mabchen, Kirchenral Wafer; & Bredigt, Bifar Karte,
Christantinde; & Predigt, Sifar Dr. Barner; 10 Predigt,

Beb, Rirchenrat D. Rlein; ILia Rindergottebbicuft, Biffer Ren-Ditheim: 10 Drebigt, Bifer Gemitt; 11 Rinbergetics.

Seine Befor Schmitt, Befor Schmitt; Il Rindergoteckdiene, Befor Schmitt,
Friedensklinde: a.10 Prodigt, Pfr. Burchard: 10.43 Lindergottelldiene, Bifar Schweithart.
Dolamidlinde: 8.00 Prodigt, Pfr. Emfein: 10 Prodigt,
Pfr. Mande: 11.15 Lindergotteldiene, Bifar Schopf.
Lutherflinde: 8.00 Frillgotteldiene, Pfr. Jundt; 10 Prodigt,
Difar Fludel: 11 Aindergotteldiene Vilar Rodel; 4.45
Christenledre f. Anaden und Wädden, Pfr. Jundt; 11.15
Christenledre Mädden, Vir. Dr. Lehmant.
Ilis Christenledre Mädden, Vir. Dr. Lehmant.
Melauskichantirede: 10 Vredigt, Bifar Odrner. 11 Kinder-Belaudihontirde: 10 Bredigt, Bifor Gorner: 11 Rinber-

Bielandthontirche: 10 Predigt, Bilar Corner; 11 Alnbergalbient, Star Corner;
Arned Cidde, Aranfenhaus; 10.00 Peedigt, Pfr. Liefer.
Tislamifenhaus: 10.00 Predigt, Pfr. Edged.
Hendenheim: 0.00 Predigtignieddient, Pfr. Stutikeler; 20.65
Aindergeneddient, Pfr. Auffchler; 1 Abrithenlehre für Anaben, Pfr. Wulthler.
Bisetist: 9.00 Pountgotieddient, Vitar Beid; 20.45 Aindergotteddient, Bilar Irich.
Warthändlirche Redaram: D.00 Prégotteddient, Vit. Febn;
10.60 Aindergatteddient, Tübelarret, Bir. Febn;
10.60 Veredigt, Silar hander; 10.00 Görihenlehre für Biddden; 11.10 Aindergatteddient, Pfr. Tärr; 11 Ghrihemlehre für Anaben, Pfr. Dürr; 11.00 Aindergatteddient,
Winzer Türr.
Bedenheim: B.00 Pauptgotieddient, Bifar Beder; 10.45
Oedenkfeler anfaßt, den 10/10r, Bedehrun den Ingendedundes und Wimpelmeiste, Pfr. Aung; 2.00 frodes Spiel
auf der Diefentele im Solo.

Paulustinde Maldhof: 2.30 Christenlebre für Anoben, Bifar Boerner: 0.30 Comptgotesbieng, Bifar Boerner; 18.45 Ainbergotesbienst, Sifar Woerner, Bochengotesbienst, Sifar Woerner, Bochengotesbienst, Sifar Woerner, Bochengotesbienst, Bifar Woerner, Bochengotesbienst, Bifar Woerner, Bochengotesbienst, Bifar Woerner, Brochen, Pfr. Edert; Wittmoch, 18. Juli, porm, 7 Uhr Weet-ern-Andode.

Runferbienfirche: Tonnerding, 17. Juli, abends a Uhr Bilelbeiprechung, Sifer Karle. Jubanulstirche: Tonnerding, 17. Juli, abends 8 Uhr An-

Putherfinde: Mittmed, ben 16, Juli, abends 8 Uhr Am-

Panlustirge Balbhof: Mittwod, den Ift, Juli, abends & Undocht im Appfirmandenfaat, Bifar Borrner.

Die Chriftengemeinschaft

Bemegung gur religiblen Erneuerung. Conntag vorm, 19 im Bertragefoal U.S. U. Friedricht-ring: Die Etenscennelhebendtung und Brebigt; II.15 Countagefeier für Under, — Dienstage und Stellage vorm. I libr in der Repelle bes Ord-Lang-Kranten-beufes (Lindenbef): Weuschenweiterbandlung.

Bereinigte evangelifche Gemeinichaften Enangl. Berein für innere Diffien M. B., Ctamigfraße 15 sangt, Herein jur innere Nigere in S., Liamigerape is (Indip. Städlich Gauniag & allgemeine Berjamutings, Denvervoog s.ld Kiderjunder. — K. 2, 10 (Stadenisjinenar Seibell: Soundag & Ferfamusig., Dienstag & G. B., i. M., Donverstag s.ld Bibeljunder. — Edweigingerfires in Seadint ff. Olipoit Gauniag & Berfamusiums. Donverstag s.ld Bibeljunder. — Kedatan, Hiderfir. It (Stadings. Belfir Sanniag & Serfamusium). Translag s.ld Bibeljunder. nunde. — Rheiman, Lönilder Life; Sonntag 2.15 Sibet-lung. Mitmod 8.15 Bloeffunde. — Bellenftraße 22: Zonntag & Berfamminne. Oralle. inng. Mittmag 3.5 Sibeiftunde. — Bellentrafe bir Jonntag 2 Berfamming. Greifunde. — Bellentrafe bir Jonntag 2 Berfamming. Greifund 8.13 Sibeifunde. — Canbhofen, Rinderschuler Connton LOG Canbhofen Berfammi., 8 Engenderg. Diending 8 Bulbbei. Wittmoß 8.30 Sandhofen. Greifung 8 Eigenderg Bloeifunde. Henden Seine, untere Ainderling 8 Eigenderg Bloeifunde. Hending 8.15 Bibeifunde. — Röferial, Gemeindehaust Conntag 8 Cerfamming. Beitere Seranfattungen iSanntagsbidulen, G. 1. M. Jungfrauenvereine) find bei feber Stattungen einfahren.

Panbedlichliche Gemeinlichelt "Beibesbe : helm", L. 11. 4. Countag 2 Kinderftunde; 4 Jugendorreins abends 8 Gemilfite Berfammlung. Tienstag niend 8 Mannerftunde, augleich 7.48 Evengeillalbensportrag Schleftschafe Almerebet. Witnere abend 8 Gebestunde, augleich 8 Evengeillalbensportrag Schleftschafe Amerebet. Mittende abend 8 Gebestunde, augleich 8 Evengeilleitwarbetrag Pfungliberg, Oberfix. 26. Louncestag nachmin. 4 Franzeillunde; abend 8 Bilbelfränzigen ihr lunge Widdelen von 15—18 Jahren.

Berein für Ingendpfloge "Dend Galem" n. B., K. 4. 10. Conning I Conningbichule; 5 Jungmännerfreis; 4 Berein für junge Robbien; b Evangelifations - Gertrag. — Dienstag 8 Gebeifunde. — Mittuoch 8 Monnerdunde u. 8 Evangelifations - Berformlung Almenhot, Streuber-brofte 66. — Donnerstag 4 Francellunde; 8 Manfrens

Boptiften-Gemeinde Manubeim, Mar Jufeph-Strabe 12; Conntag vorm, 9,80 Prebigt; 11 Conntagichole; nachtn. 4 Prebigt, — Mittwoch & Gebeiftunde,

Abvenigemeinbe J 1, 14: Sonniag abend 8 Bortrag: Billimog abend 8 Bibritunde; Freifog abend 8 Jugenbunde; Comsten verm, 9 Estbetichale; Samsing verm, 10 Pri-digt! Samsing nochm. 8 Aindergebiebtent.

Ovengeliiche Gemeinichelt, U 8, 28: Conntag 9.50 u. 4 Ubr Probigt (Pred. Saniter): 11 Sindergeitedbient, — Miss-moch abrud 8.15 Uhr Bibeiftunde, — Donnerdieg mitten 4 Uhr Franchmiftindhunde; 8 Uhr Ingendoerein.

Cübbentiche Bereinigung für Evengellieten und Gemeinichalisolisge (Vandest. Gemeinschaft), Lindenhoffer. M:
Tonning! abinde d libr Guangellieten gebendent. M:
Tonning! abinde d libr Guangellietelne, GemPiteger Stengert. — Mitmoch & libr Bidethoferechung.
— Combion 6.15 Midmerabend. — Junguddund f. G. G.:
a) junge Männer: Sonning 2.30 und Diensing 8.15 libr;
b) Jungfrance: Sonning 2.30 und Diensing 8.15 libr;
Enebendund: Sonning 5.50 libr Anaden von 10—15 Jahr.
Minaferennentin Wonneld 1 Westellietelle. Manfrenzwerein Mannheim I. Weerfelbür. 44: Countag abends I Maufrenzimnde, Gattarfir. 17. — Montag abends L Pibels und Gebellunde. — Mittroch nachm. 4 Collumgabunditunde I. Linder: abends L Bautreuz-tunde. — Comolog abends I libr Jugendbundunde i.

junge Manner. Die Geildarmee, C 1. 15. Sanntog vorm. 9.30 Seiligungs-verfannelung: Sonntog z. Mittwoch 8 Seilsverfammig.: Frellog 8 Seiligungs-Verfamminng. Sonntogsichnten: Genntog 11 u. 3.30; Wittwoch 5; Zonnerst, 4 Liebesbund.

Ratholifde Gemeinbe

Sonnieg, ben 12, 3mli 1930: Jeben Conn. und Beiering um 9 Uhr Frubmeffe

in ber Jefulientirche Chere Pfarrei (Jelnitenfinde): 5 Grubmefe; von 6 an Beichgeltspenheit; 6 bl. Mrfie; 8.46 bl. Defte; 7.20 Slob-noffe mit Probigt; 8.30 Lindengatesbient mit Probigt; 9.30 Sangegatiesbient mit Werbigt in. Amit: 11 \$6. Biefe nt. Brobbett: nachm. 2 Christenfehre (1.45 Christenfehre); 9.30 Serg Martid Cemberschenleiter (1.45 Christenfehre); 9.30 Serg Martid Cemberscheitenbacht mit Segen abenba 7.38 Aleiftenfandest mit Droblet, Probesium und Segen.

Dr. Bebahinundfriche (Uniere Plarrei): 6 Grubmeffe unb Beginn ber Beidenelegenbeit: 7 bl. Meffe; a Sinamefie mit Predigt; 0.30 Onneigettesbleuft mit Predigt in Amerikanischen mit Predigt; 2 Christenistes für die Jünglinge; 2.30 Derp-Jefu-Andada mit Begen.

Ocilig Geinfliede: 4. Alofflioffonning: 8 Beides n. dl. Weste; 7 Frühmeste: 8 Singmeste mit Vredigt: 9.30 Vredigt u. Ant: 11 deil. Weste mit Vredigt: 2 Christenteite für die Jünglinge: 2.30 Derze-Jesu-Andadi mit Segen,

Liebfrenenfinder Bon 6 an Bebbigelegenbeit; 6.30 Früh-melle: 8 Singmeße mit Berbigt; 0.30 Prebigt und Ami; 11 Singmeße mit Berbigt; 2 Ehrtheulebre ber Iffing-linge: 2.00 Ders-Jeju-Anbacht mit Cegen; 7.30 Rinder-feler mit Progefion und Cegen.

Retholifdes Bürgerfpital: 8.50 Eingmeffe mit Bredigt, sugleich Gummeflumagottesblenft.

St. Beers u. Banlötinge Genbenheim: Borm, A.30 hell. Beichte: 7 u. 0.15 hl. Rommunion: 7.30 Rommunion-Singmeffe: 0.50 Comptgerickblauß; 11 Schallengetteb-dienft: 11.45 Christenichte für die Jünglinge: 2 Cor-

Berg Beinfliebe Mederftabi-Beh: 6 Frahmeffe u. Beichts Oergegeintunge RedurstableBest: 8 Arabmeste u. Beichgetegenheit: 7 is, Weste: 8 Singmeste mit Vredigt: 6.20
Prod. n. Amt; obds, 7.20 Oerg-Jesu-Andada mit Sogue;
St. Banifatinofieche: 6 Frühnese und Beichtgelegenbelig 7
bl. Veste: 8 Singmeste mit Predigt: 0.20 Oocham mit
Predigt: 11 Singmeste mit Predigt: 2 Christopiere für
ble Jünglinge: 2.20 Oerg-Jesu-Andadest; abends 7.20 Antitergolizzandacht, Predigt und Segue.

Renes Therefienfraufenband: 6.15 fil. Steffe; 8 Singmeffe

Stabtifges Grantenbaus: 8 frubmeffe mit Anfprache; &th Singmelle mit Predigt.
St. Josefallinder & Beider, beit. Welle; 7 Kommuntenmelle; 8 Singmelle mit Predigt; find Predigt und Aust; ILis Singmelle mit Predigt; 3.00 Abrillenlehre für die Jünglinge; 2 Ocra-Jefo-Anbant mit Segen,

31. Jafabmöllirdie Redaran: 4. Alothan, Conning: 6.45 Grübmelle; 8 Singmelle mit Problet; 9 Chribeniebre für Sie Jingelinge; 6.00 Godami mit Problet; 11 Singmelle mit Problet; 1.30 Christent, für die Rabden; 2 Andacht. St. Beierollieche: 6 Beichigelegenheit; 7 Frühmelle; 8 Sing-melle mit Bredigt; 10 Godamt mit Bredigt, barnach melle mir Erebist: 10 Godamt mit Brebigt, barnach Gbriftenfebre fur bie Iftuglinge; 2.30 Unbafft gur beil.

Gruntler.

24. Berthelemändelarrfirche Sandbefen; E.D. Beichte; 7. Arüberfie mit Kommunisen; 8:30 Schütergenteddeum mit Predigt und Soumanton; 10 Predigt und Am.; I.M. Christenlehre für Jünglinge: Perpificio-Andacht.

25. Paul: 8:30 und 11 Sungmeffe mit Predigt.

Franziskussirche Weldhoft; 6 Beichte; 7 Rommunisumene mit Krübpredigt; 8:30 Amt mit Bredigt in der Lapude der Spräfe von Grüberedigt; 8:30 Predigt und Amt; 11 Singmede u. Gomilie in der Angele der Spräfen u. Gomilie in der Angele der Spräfen u. Gomilie in der Angele der Spräfen.

Lebre für der Angele der Spräfenen.

26. Angebindliche Gedendeim; 7:15 Arbbmesse mit Monnischenit; 1.0 Angele meistendern; 1.00 Angeleigt und Angeleinung gettendelenit; 1.00 Angelein.

gettebblendt; 1.60 Andocht.

E. Lanrentindfirche Kölerisch d.30 Beihfte und Austeilung der ist, Kommunion; 7.15 Frühmefie; 9 Vereigt u. Ambi in Schallergeiteblend mit Vredigt 1.30 Editionische f. die Jünglinge; S. Hers-Fellen-Andocht mit Segen; 8 Aleif. Andocht mit Segen.

84. Andocht mit Segen.

84. Andochte für Gennbückert; S.15 Andocht m. Predigt, dart, mach Editionische für die Jünglinge; II Schillergeiteddernt mit Vereigt, abenda S.15 Andocht zu Ebren des hi. Bendigtellen mit Vereigt.

Bouifattus mit Cegen,

Mit-Ratholifde Gemeinbe (Schloftirche) Sonntag vormittag 10 Beutides Umt mit Probigt,

Danksagung

Mit hersilehem Mitlelden und dankbarem Ehren Mit hersilebem Mitleiden und dankbarem ihren ist unser guter Familienvater zur Rinks gebeitet worden. Innigen Dank augen wir allen, die dem lieben Versterbenen die Istate Ehre erwiesen haben, der Geistlichkeit, der Stadtverwaltung, seinen gelichten Penerwarkfamereden aus nah und ferm den flebforten und Firmen, der großen Schar der Bevölkerung, allen die ihn kannten und liebten. Für die zahlreichen Biumenspenden herslieben Dank

Mannheim, don II. Juli 1980

Berta Vaulont Wwe. und Söhne nebst Anverwandten

Karl Goebels Senta Goebels

Vermietungen

Werkhälse, enth a. Loger, ge, Mopelminget, An vermieten. Botte K L IS, I Treppe L

Auto-Boxe 3m permieten, *4187

K 2 Nr. 24.

Prodivolle 28085 Sinner - Wohnung mit Bod, Zentralien uft Bod, Zentralien uft, votbetter Oben-wald, Röhe Bein-belm an vermieten. Ungeh unt. Q F 101 an die Geschartspelle.

Zimmer - Wohmung

renatiti gabgeft, m 28de Bab, Spellet, and Manierbe, & St. Sange Mötterfin. 20, per 1. Wugult 20 an permitten. (Rembus-Raft, Deib, Beauffir, 2.

LZimmer u. kl. Küche m. el, Bidt, brichlag-nahmelret, an finberlof. Cbepear au em. Raferral - Gub, Ung-fielmerftraffe ft. * 4222

Möbel-Sonderangebot

Speisezimmer

australisch Nußbaum pollert, moderne gedingspe engl. Form in feinster Ver-arbeitung. Büfett. 2 m breit. Vitrine, Anemgtisch und Bestuhl, mit apart. Stoffbesug. RM. 690.-...... RM.

Schlafzimmer

hall Mahagoni neneste Schöpfung

hervorragendes Modell, andergewöhn-lich preiswert, bestehend aus: 1 Bufett, 1 Aurichte, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Mosky 1 Hocker

Ständige Ausstellung mit über 200 Musterzimmern

geb. Kohler

Mannheim, den 12. Juli 1930

Vermählte

Amil, Verbiientiichengen der Stadt Macnholm | Balertof und Beldiefe und an 34, n. 25, Ropple - Wirthonninrichtungen iben werben auf ben Rirdmeihglägen bie

al für Raferial am DienBieg, ben 20, 3mil, pormittags D Uhr;
b) f. Woldeln am gleichen Tage, vorm. 1036 Uhr
e) ihr Candbefen am Mittroch, den 10, Juli,
pormittags 10 Uhr;

L. Rederan em gleichen Tage, nochm. 314 Ubr Die Steinpreife find nach bem Bufclage fo-Mann beim, ben 8, 3mit 1980. Der Oberbargermeifter.

Das Bolfsbad Seferial bleibt wegen In-mblepungkarbeiten vom 14. 565 W. Juit ge-bloffen, (34) Stabt, Majdimenami.

Verstelgerung.

Cambiag, ben 12, Juli 1930, nachm. 2 Uhr werbe ich im biefigen Glondfofal, Q C, L gegen bare Sathung Wentlich verfreigen Coredapparaie, 5 Derrene u. 4 Dameniaberaber Manubeim, den 11, Bult 1000.

Deutscher Teilhaber-Anzeiger Damburg 11, Witermall 44, Intereffenten for Beteiligungen und Binanglewungen merben um Roreffe gebeten.

Annahastica

Heumann's Hellmittel gegen Arterienverkalkung Asthma/Blasenleiden/Er-

killtung/Durmleiden/Flechten/Gieht Gallensteine/Hamorrhaiden / Hautleiden / Laberleiden / Lungenieiden Magenleiden / Narvositht / Offens Fülle / Rheumstiemns / Schmerzen aller Art / Schlaffooigkeit / Verstopfung / Wannesucht u. v. s. m. - Das große Pfarrer Heumann-Buch mit allem Wissenswerten über die Heilmittel Pfarrer Heumann's nebst vielen wertvollen Ratschlägen für Gesunde und Kranke gegen Einsendung dieses Inserates Kostenlos durch Ludw, Reumann & Co., Nitraburg 5 14 Pfarrer Heumann's Hellmittel erhalten Sie immer frisch und zu Origigniposisten

in allen Apotheken Mannheims beetlment Einhorn-Apotheke, Markt H I Nr. 1/3 Telephon 77125.

Große Anzahl a und Reformkuchen, neu

Bekannf billige Preise Beste Empfehlungen

Binzenhöfer Mőbe gescháli Augertenstrade 38 68 E fietenabiummen mit der find, und flage, Beumfnaftunt.

Wellblech-Hallen leder Art Wellbloch- u. Stahlgaragen D.R.P. veranhisdener Ausführung Schmiedeelserns Femiler-Blecharheiten

Wenn Sie heim kommen vom Ausflug, weifen Sie Ilice Photos in den PHOTO-KASTEN der Fn. PHOTO-KLOOS, em Lindenhofausgang Abhene be PHOTO-KLOOS, C 2, 18.

E. Vogel E. m. b. H., Dahibrock / Westl., Postlack 50.

rennen nachmeisbar in forger Beit obme Operation departed genellt merben fletat i Er jeben Moning m. Danr ii bis 1 und von 2 bis 5 libr.

Santilion. Dacharbeiten führen reell bei mäßigen Freisen aus Brithl & Kilthau Telephon 13488 Elebendorffstr. 60

Innenftabt,

2 große

zu vermieten oder zu verkaufen. Mingeblung in lehterem Galle nicht erforberlift. Angebote unter A 4996 an Min-Danfenftein & Bogter, Maun-

In ber Junenftabt febr glinftig gelegener

Werkstattraum mit Büro

Mute- und Materrobwerffifitte ober fener einheltichen Betrieb befonders gerignet, ba nur beichaltsgrundfind, fof. preidmerr ju vermieten. fut mibl. Zimmer interenten. 2000 mit Scheedet, au v

4 Zimmerwohnung (Zentrum) mit Gab, Ballone, Erfer, jouige Miete is See Rm. jof. 3u verm. Muzugsverg. ca. 200 Rim. Wohnungsbüro Carl Weber, P 4, 13 [Strohmarki] Zimmer

Zimmerwohnung Sabe Theater, Miste 115 MM: m. Galfon of the fact is sermistra. Webnungs- bur buro Karl Weber, P 4, 12 (Strahmkt.)

Dhue Dringlidtelistarie! 2 große leere Zimmer epentuell 1 Fimmer und Blide abzugeben.

Elegant möbl. Herren- und Schlafzimmer mit Bobben, u. (auf Bunid) voller Bereffenung per 1. f. un fol, herrn ober Dame in vermieten. L. T. Ta. parterre.

2 Zimmer u. Küche Schön möbl. Zimmer 900. auf 1. 8, 80 am Semideten. Feudenheim, Placibeimerftraße 46.

Mobl. Zimmer earierre an berufdt foliben Geren a. Dar me, fofort ab. 1. Aug gu vermleien.

Rab. Q 2, 19 part. 1

et. 3. mit ob. obne Benf., au um. K 1, 18, 2 Tueppen, Breitefit. B3083 But mobl. Zimmer

el. Bicht. im fr. Lage

an Deren tet. ju em.

Ricififte. 10, 3, 104, 2. **183069** Gut möbl. Zimmer mit 2 Setten an yan G 4, 15, 2 Tr., IIA. HEIOS

A. B. Sentram
A. B. Sentram
B. B. Pindendet
B. B. Chinade
B S. M. Silva, Chy.

burd Quali, P 5, 22. Zimmer und Küche bridlignalmelrei, fe-

Sut milbl. Simmer in ber Robe Dauerbahnto vermieten, Su er-現れの

mij Schreibt, au om. H 1, 8, 1 Trepp., Ifa. S5077

Baldparf. |@dyrana

el, Sicht, Bentrallian, an beffer, Seern an vermieten, Evil, Bab und Teleph, Denila, Telephon fix, 200 00.

Grennbl. ungeftbeten mold, gimmer, el. E. flich. Ball, and tell-meile mold, and in Inii an verm, *4200 Rheinbaulerite, 48, pt. Angefeben nedmitt. Breundt, mill. Bimm. nn beruilt. Gerry a. Tome fol, an verm. R & Rr. 1, & Terpy.

Freenatt, möbl. Slam. in ant, Baufe, rubige floge, part, fep Ein-gang, el. 2., Gestoch, an fol. Sauermieter fot, od, fadt, an um. Afabemleftr, 18, part. Rabe Rheinftr, 4855

Bolte mibl. 3immer mit fep, Gingang an berufat, herrn ober Bul ju verm, Bille? B L, L & Bied,

Edita mist, Simmer denbenütung fofort an ectminism. *4507

Vermietungen

agerplatz

an vermitten, groß, v.
frein. Gobniesenhr. v.
Rabe Beldholtrabe.

Braffer n. Gan eptt.
n. Abenbesten au vin.
Gor, Ballindrite, de. pt. R. n. S. Hentrum S. n. S. Chilabi

in Feubenheim, Selecting of the selection of the selectio

Cone leunige 200000 Simmer-Behnung Jimmer-Bishnung eilt Bod, Abde uftr. i Tr. hod, Beift, an guifft. Ebspan, bef. Beampen, a. Er, v. 25 & monart. Refark-CR, su um, Angeb. u. Il G 52 an ble Gefch.

*4254 Chai mest, Wohn- u. Schlafzim. mit Tel.-Ben. ju um B 2, 4, 1 Terppe-

malbfrecht, in gut. Oarfe [chon mobilert. Um Tennidolah 2027]
IMMET

el, Backt. Bentraffian.
an beffer, Oarfn An vernieren. Cool. Back with Backendenithung vernieren. Cool. Back wer folort an verm. Goodselfe, Bentraffian.
und Teierde. Bentraffia.
und Teierde. Bentraffian.
und Teierde. Bentraffian.
und Goodselfe vernieren.

H 1, 0, 1 Treppen Ift. el. Life, an Berrn v. Ardul, bis 10. 7, an permieten. 1980(7)

Sehr ichte mibt. Bal-fongimm. p. 1 Mag gut brutteien, Rusti C 2, 28, 3 Treppen. Spennathe mostlers Maniardenalmmer mit el. Wât, folore au vermieren. #4190 Egellkraße 9, 2. Sied

S 4, 17, 2 Tr., rechin. Q 4 Mr. 1, 3 Trepp. stabe Planten ichen mobl. Simmen an vermieten. #4176

Sabret and mittletteb ZIM NIER

U 5. 21 2 Trepp. r. mir y Betten u. Rit- Welt. Durt ober Dame findes gemütt Limm. bei fleimer Gamilie, Angeb. unt. B. H. th on die Gefche. #4200

Eddu mibl, Simmer mig el, Lint, Edreib-U 4, 22, 1 Areppe r.

Ouble man. Ulumer N 2 11, b Accepta, mir ciclir, Licht, bet Dippoliteran per-

Gen., feeren nen berger. Nimm. m. el. 12. 4n nerm, 13 7, 16, 0, Esd. ~4143

Leere Mansarde Uhlandir, 21, part.

3m gut, Daufe: 192000 Schön möbl. Zimmer per fof, ob. 1, Mun, an prim, C 7, 10, L. Schön möhl. Zimmer 311 0m, D. 4, 17, 2 Tr.

Gut möhl. Zimmer mit el. 2., fef. 311 azz. 6 L 18, 25, 2 Extraces. Balcollet. *4252

Schön möhl. Zimmer an herrn ob Dame fol, an om. Jewelin-brabe St. 2. Erd, 176, Schle mild, gem, Sim-mer, el. Pint, Rube Uhlin u. Blatte, foj, ab. fr. bill, 4a verni.

Bidelsheimerftrahe 17 4. Bt., rechte. But mist, tenniges Deren v. Dame a. v. Bupprechifte, ib. III.

el. L. lep. Ving., etc. L. Seruflet, Certan ab U a Sir. 19, 2 Treps. Leer. Sep. Zimmer tode mittl. Simmer for, an permiet, wasse that mittle, 2000n- unb

Sat midt, Bimmer

Laden

t, gut, Berftheslant, In ben Q-Cuabraten, bere Brauchen, mit Webenraum, 3u 198.6

Hausmelsler-

Wohnung Balboart av vermteten. 1 Atemmer und Ruche mir Anbri-tar. Beblennun ber Mentralbeiga, ifr mit Archeieffur Burs Len für für 12a. 1. Ce.

Dackstockwohnung 9 Sim, u. Ruge, Mabe. Baffert., an finbert. Eben. m. Welmterecht, per 1. August, an son. Gbenba: I flein, Con-terrain-Nanm, m. el. Vidt, für Burg ober Eggri preign. fol. an ocumierin. #4978 Tanerialler. 48, 2 Tr. Tel. Nr. 485-11.

2, 13, 3 Treppen mobliest, Bimmer ant berafet, Gringein fofort all beam, #4507 Solton-Simmer *

lofort an nermieten. K 8, 14, Raufmann. 1 Excepte, Luifenring Qu. A. S. a Trepp., r. Balbengimmer v. fo-

Sebr fobn mobl., grob. Simmer to beamit,

Frdl, möbl. Zimmer m. ef. Side, fefert co. F 6, 16 15, 2, 40, 118,

el; Bicht, fof, am verm, Lenauftr. 20, part, r. Schlolalimin, el. 2001
Babben, an 2 felibr
Demre ob. USepear Schön möhl, Zimmer
10f nb. 1. 8. Au um.
108: Yant, C 4, 5, III.

ALHAMBRA

Letzter Tag!

Olga Tschechowa, Hans A. v. Schiellow in dem einzigertig Großfilm

Das Dreigespann der Liebel

Ein seiten schingr Spiel-Film Zigenner - Chöre — Volks-sänger — Kirchengesang — Harmonika-Balaleikaspieler

Im Beiprogramm:

"Die Wochenendfahrt"

Kulturflim

Neueste Wochenschau

Beginn: Nachmittags 3 Uhr

SCHAUBURG

Dina Gralla

der quecksilbrigsten, lustig-ste Fillmster der Welt in dem Sprech-u. Tonfilm-Lustspiel

"Wer wird denn weinen, wenn man auseinandergeht"

Eine Hochzelt, vor der der Byäntigam sich drückt!

Dina Gralla — Paul Hörbiger Harry Halm u. a.

in den Hauptrollen ver-bürgen einen

Riesen-Lach-Erfolg

Großes Beiprogramm!

Beginn: Nachmiltags 3 Uhr.

Noch nie wurde so viel und so berzlich gelacht

als in dem großen Lustspiel-Schlager

mit der Peitsche

Die Wandlung der ehr- u. togend-samen Jungfran Anna Neben-krug som mondönsten Girl Anny Ondra — Werner Fütterer

Gaston Jaquel - Olga Limburg entfesseln dröhnenden Beifall, he-

hagliches Schmunzeln und micht endenwallende Lachethrme!

Reichhaltiges Beiprogramm! Orchester: Kapellmstr. O. Apfel

Verkäute

inie Egiftens. 25004 Berffing m. Cincide. Perring m. Churida.

für gur verfäulliden
Spealafetitfel, wegen,
Brantbeit folget au
verfaulen, Greiß Mr.

150.— manarl. Miete
201., 20.— Edrill.
Hujtag, unt. A. Y. 64
an übe Geidaltstielle.

Begen ubliger Auf-gabe des Gefdalts verfaule ich I Eis-majchier, 26 Eir, wit Motor, 2 Eismagen, D Eisperfaufaltigen, B Gidverfanistiften, 3 Robeidfiften r. 10 Dofen und Parabe-bertel, nebft allem Anbeber, elles in at. Buftond. Ungutragen unter A A 21 on the Geldkinistiche bie-les Bluttes. #4177

Meterrab *400 1 Bellinder, raffig, modern, verf. fpoti-billig, & 615 m.c.r., Warl-Bengfraße II. I DER GROSSE AUFKLARUNGS-FILM

FRAUENNOT-RAUENGLUCK

EN FILM VON DER BEZIEHUNG IWISCHEN MANN UND FRAU. VOM WERDEN DES HENSCHEN, VON LEIDEN U. FREUDEN DER MUTTER-SCHAFT

AUFGENOMMEN IN DER UNIVERSI-TRTS - FRAUEN - KLINIK ZURICH

REGIE: E. TISSE PHOTOGRAPH E BERNA

WOCHE VERLÄNGERT



Voranzeige!

Musik. Illustration dieses stummen Filmes:

Ab morgen Sonntag, den 13. Juli in der der große Revue-Film, der monstellung New-York --London -- Parls -- Berlin in Spannung hielt

Hauskapelle O. APFEL im bunten Wirbel durch das größte Amüsierviertel der Weit

Offene Stellen Otelige Gregbandtung fudt gum fetert, Eintritt Wirtschaffsberd

lungs Pacie Stenotypistin

Mngefote unter B Q 126 an bie Geichaftufielle bbefen Blamen experen.

Bess. Servierdame

fot. gel. f. Bleinbang, Benifchel, U 4, 18, IL Telephon Sir. 201 81.

On ft. Denobball (2)
Weells with an t. a.
ein arbith, tangers
Denobball (2)
Weells with an t. a.
ein arbith tangers
Denobball (2)
And Than Bethades seland, Os men denobball (2)
And Thank Bethade

Blanderbrade (3)
And Denobball (2)
Brake (3)
And Denobball (3)
Brake (3)
And Denobball (3)
Brake (4)
Brake (

Ishita Mariamabhen periett in Denobali n. Alde, aum I. ob. in Chabbotta erindi. Vap. und Balderan nochanden. Marai erwanichi idal. tauber Conntagi bis in tauber Conntagi bis Hilly born, unter Ruf-Rt, 427 76, Gran

Buche per felor; ein jungen belieren *4272 Bervierinfinlein Bischirofe fir. 11.

Jmmobilien

Bell, 3.2.31., Berr-

Athe, gons ichmert

halter Belgung gon billig nur gen Raft

Mari Lundel & Cione Radfolger Lindensol

Belleuftrabe Rr. 2.

Achtung! Autwarderung! Mub, eldrurb Galat.

gimmer, templ, und

lot, pretam, an pert

Jelbitr, 66.

Schlafzimmer.

Stellen-Gesuche

Reserve Chauffear
Ministration Dr. finds Joines
Eddings Rog. uniter
A X to an air detodrigheite. *4245

Steinmandel. bill au
perf. Griecht, in 000
Stein Rog. 100
Stein R

minimi entgegen für Bend. u. Maldiner-idriit. Maidine verlonden, Engrit, unt. A O 54 an big Ge-tautisbelle, *4229 tautseneue,

Zaddine.

Restaurationsköchin

fucht Stellung f. un-tungs Angelt. Spiller. unter Y E 57 on bis Genhaltsnelle. *4007

Winfaches Brünfeln.

im Candhall, Rinder.

a. Branfunnilege etfabren, lugis leidne
Geeffe, Rungeb, unter
Z. O. 6 an die Sefedinblieffe. #4120 milliabr., Janb., effet.

Zimmermädchen

fucht Stelle per Il. entl. and f. lpiers.
ober aleg Stiffe für
leiftie hansarbeit.
Engeb. unt. A. K. 191
un die Geliche. *4222

Junge unbland. Frau tweet werestituens Herrenrad ruche, Aberfie in ber Geschliebelle, #222

15 jähr, Mädchen

Brite 10 . Paris Bills in H 2 Rc. 7 Bieblinke 10 . Paris Udiaben. 6071

in ber Ge-de, Busco teatrenger,

Gebraucht. Gabberb

+4258 Bleff - Rabmaldine Magd, Bodenheimer-links Mr. 38.

Schneid.-Hänmaschige gwi erbelien, Still Edfeier, gutherftr, 2ta.

Schreibmaschine

Confinental, politica-ble neuvertig, u. u. billio abunari, *4287 Gebr, N 2 Mr. L.

2 fell neue *4353 Patent - Röste Willia an vertentes. F & 14, 8, Stod.

Gelegenheitskauf! Betthellen preifmer

3. Eramer, Qu. 2, 2. Aindermagen, modern, Mujng und Maniei für diden Derin bill gu verfauben. Grai Chere Miebitratie Il.

Kiderliegeklappwagen Briebricharing 20, V.

Automarkt

in gut erhaltenem Zustande umständehalber solort billig zu verkaufen Besichbgung: S 6, 40 H Keller. M228

billig abjuged, *4100 Musuf bis is morg. 700 8—10 libr.

Opel, 2 Sitzer

lebr gut exhalten, gu verfaulen. 4007 Boseb, Monne, 12.

siginer, effen, HR. prig oprifmert gegen Banbholen, Tanbenfir, 5

> 12 50 PS 6-70bin, gut erhalt.

billig zu verkaufen.

u. Q M 197 an bie Weichafteprile.

Lastkraftwagen

Rabere Angebote mit Ritometer-Preis unter R Y 184 an bie Gefchattmelle, 2500

mit Manfarbe u. fonftigen Judehor, von inn-gem Corpeare abne Linder (Beamier) auf L. August gefucht. Sinder (Beamier) auf

follieftelle bieles Blates erbeien. Habermehl & Wallé, Großes leeres Zimmer

Ondmigabelen, Rr. 7. mit efeftr, Bicht n. Muchenung, im gut, Danie, von findert, Chopour auf 1. August gefn cht. Wugeb. u. A. Q. 28 an die Gefchatten. Woode

Gut möbliertes

und tradices Mest. Wohn- u. Schlafzimmer

in befferem Cante ab in. Buit gu mieten gefucht. Für Stimmeng u. Unterhaftung vorgen Bobby u. Hess Bedingungen: Belepton und fied im Danje, in nnmtitelbarer Rabe ber "Renen Mannheimer Beirung" griegen. Preinangebote un um bie Weichtlisften biefes Blatten,

an miet, pel, (Dring-inat.-Rarte) vorband, Munch, mit Breis u

Beidlegnahmefreie.

von jung, tinderlot, Gbergaar jude *esse teri per t. Gept. oder (plater gefunt. Musch, unter T P 100 on die Gefudlibuene, *2000 u. R. Z 105 a. d. Weld.

ent. Bage möglicht ungehört. Une unter A Z 45 an die Ge-indijewelle. #4347

pon in tinbert, ruft Abepear mit eigen. Abiding per fofore ober fpiter gu mieten weindt. Beitenb, aus-

u. Octa. mit rices.
2) erforn. Hug. unt.
X V M on h. colon.
21072 arthur. 1-2 Zimmer H. Küche arthur. gefudt and Reuben. Angeb. unt, A. W. 42 an bie Gefchaffabelle

bbefen Blatten, #4364

mobil, per i, 8. per beferem Derra, rub. milgi, feponete, sente Unge grindel. Magel unter A L 31 au 800 Gerchaftschelle. \$10001

Hypotheken

1., 2., 3. Hypotheken gu ben g. Rt. gunftiguen Bebingungen, gwerfaftig u. funca, Ausgablung in wenigen

ang- u. furgfriftige Reinertei Berfpefen Ruchmeibber 200te Referengen. *427 3. Schmibt, A 4, 5, Tefephun Rr. 212 10 Gefchilfigeler 9-11 und 3-4 Uhr

Englisch urohnung. Angedote Rene Auste beginnen ift, Juli, Unierricht nur unter A U 40 an die in englischen Coracle. *4200 Weichaltsbulle. *4200

Mamelbang C 1, 1, 1 Trupe.

let. Jhr Partneri John Gilbert und sie spielen die Hauptrollen in dem Großfilm: Karenina

Der grobe erioig

gestern beweist wie beliebt die berühmteste Schauspleierin

der Gegenwart

nuch dem Roman von Graf Tolstol

Ein Mädel mit Tempo Brillantes 6 Akter-Lustspiel Anfang 6 Uhr - Sonntags 4 Uhr

owng eine halbe Sun

Salonschiff Anita Maria labrt Sountag, den 13. Juli und Menting der

Domfest ack Speyer.

Auto-Möhelwagen

fammi percusificitich am 21 ober 12. 7. nach berten u. inda Stoffelbung Sichtung Plarabrin Ofto Order, Plarabetin Rebeltransport-Scidelt 2048

14.19 Rosenhof 29549 Joden Dienstag und Samstag Polizeislundeverlängerung Bastgepflegte Flaschen- u. offene Weine (% ab 0.50 M.) *4261

Harmonie Lindenhof. Heute abend TANZ. Elatritt 50 Pfg.

Direkt ab Fabrik ohne jeden Zwischenbandel Schlaf-, Spelse-, Herrenzimmer u. Küchen In all. Holzarten, aus best. Material geschmack seiflieften Dennitch-feitefarre nerbunden. Preiteng, u. O J 144 Milh. Lechner jr. Agiastorhausen :: Tel. 3 Ratenabtommen mir der Bed. Besmienbant un ber Geich. 2007 oll ausgeführt: Enderstpreisw. ständig With, Lechner Jr. Aglasterhausen :: Tel. 33



raschen und sicheren Erfolg

Verloren

ians 2 Oberingen

sufammengefendt ver-leven. Wiedenbeinger erbälg Belobnung,

Qu. 7, 26, 3 Treppen.

Soldene Bresche

erzielen Sie durch Auf Neuen Mannheimer Zeitung

Unterricht

Einzel-Unterricht in Maschinenschreiben und Stenographic Friedliche Ausbildung Mößiger Preis. Seb

From Joos, E 3, 1a

Englisch Franzosisch Sprien Singelauter-rick Nachhille, Uebersetzungen dangfibr. Aufenthali

Schmidt, Max-imments, 21

Bur privaten Welterendung fortacionet. Abendunterricht

in fanim, Rechnen, Buchbellung, Bliensrechnif ufm, gefucht. Ungefache mit Sturbenpreibangebe puter R I, 121 an Mr.

Das Kolossal-Flimwerk der größte und teuerste

Täglich

Film, der je hergesteilt wurde. Die

Der 9 Millionen Tantilm il gewaltige Akte in Bild u. Ton. Großes Beiprogramm

Antang: 4.00, 5.40, 6.20, 8.10

Friedrichspark

Samstag, 8 Uhr, Sountag 21, u. 8 Uhr Große Konzerie An belden Abenden in einem Buntfeuermeer

Die Tänze der Hationen Sensationelles Tanzgustspiel auf der Freillehtbühne Ballettmeisterin: Maria Mostera Belotänverin: Nolia de Persky am Elutr: 50 Pf. Kind El Pf. About frei.

An die Bevölkerung Manabelms!

francisco de la companya della companya della companya de la companya de la companya della compa

Sonntag, 13. Juli 1936, abenda 5-12 t.br vor dem Hosengarten Terrassen- und Promenadenkonzert

Gesamtehlije; en 250 Semer, meter Lettung von Expelimetater Hann I, Leger. Min-wirkung: Schützenkepelle Fr. Sesser, 1988 Die Einschwerechaft von Maunheim wird hier-mit freunflichet zur Teilnahme eingefaden. Sängerheite - Sängerkreis - Singversie.

gabe liter Anzeigen in der Anzeigen auch der Anzeigen in der Wirtschafts-Eröffnung,

Meinen Greunden und Befonnten gur Renninis, bab ich bente bas

Restaurant zum Rheingold

Beilstraße 5 abernemmen bele. Um gefälligen Jufprach Dittet

Frau Wally Lechleltner.



Das gute Lohrer Bier

im Ausschack in Mannheim Robert Welcker, "Zum gebienen Falken" S1, 17 Eugen Mohr, "Zum Sängerheim" Riedfeldate. 25 Phil. Bohr "Bayr. Blersdube" Gentardate. 46 Fr. Bechield "Zum Spessari" Rheinhäuserute. 55 F. Wägerle Wo. "Z. Klosterglocke", Intermet. 9 lich. Steinmeiz "Zur Lornley", G. 7, 31

In Flaschen zu haben in allen einschtägigen Geschälten.

General-Vertreter Richard Holmann, Mannhelm, S 6, 9 Telephon 223 S6

2 Stadtobjekte mit Läden für jeden Zweck und Wohnung

preiswert zu verkaufen Cans H 4: Streetmert to 000 Mf., Berfaufbpreis Brown Mt., Angeleng to 000
Mart. Tereinfahrt und Wegnale.
Cans S 1: Steuermert Moto Mt., Bertantspress 25 000 Mt., Engels 300 Mt.
Onierricules erholten delung burch 4270
C. Pahoeld & S 5 T. L.

F. Schmidt, A 4, 5, Telephon Nr. 212 38

nut Coule, the last bie Geich, Runniell, was 2-5 libr. Broto Pionier, 2 Sitzer

mit glem Anbebor, worgen ber preisiners an werfanden.
Studentin n. A. F. 201
an nie steiden, wissess 4 PS. Renzult-Limousine Migre Whier, Billia

perfaufen. Wele-Rrauch, Ameritaner-Mehrere gebeunchte

4/16 PS Opel Jmmobilien

Opet-Limousine 15 60 PS Opel-Limousine

Automarkt

Virtschaftsherd

meib. 1,505 fa., 60 br.,
4 fil. Gas, mir Bod.
elen, bill. in verlant.
mmpladeli. weit put, Breis zu verlaufen. Unfr.

A Gianmen, Bed. n.
Grillen, wanugehelber an verfauten
Renter, Gigele.
beimerfte, kl. "eint Andere Angebote mit Atlometer-Preis unter

Kicinauto

Kaul-Gesuche

Federhandwagen

an fenfen gelndit, Postfach Nr. 517.

nur erhalten, au fauf. waler

Parallelschraubstock un faulen gefordt. Mugeb. unt B R ete an bie Gesbaltubelle.

Gebrauchter Blamm, Gasherd

Miet-Gesuche Laden

miet, gefindt. I Alm-mer in Tanich. An-gebole unter B 8 en an die Welchartsbelle biefen Marten, maten

Wohnungs-Tausch

Biete I Simu., Ride n. Bab, neuen Siertel Wedurfiedt, Angeborn unter It M 67 an bie

Sude 1-4 Simmer u.

lausch: fir. 1 3imm. Babne. Martirian, 1 Treppe. gez, gleiche, Ang. ie. B F bl an die Gelch.

Wohnungstausch Weldhot Schlige I Rimmer-wohnung, bill. Micte cen gleichwertige an taulden gefucht. Un gebote unter T O 70 en die Welchaltspelle biefen Bitalten, mart

son 2 Derlan, jerm.) per balb geluge Dringl. Parte verb Angel, unt. A J 2 an bie Weifift, *200

2 Zimmer und Küche

g Ctantebenmin Ind. arres rubige 2 Zimmer - Wehnung wir Rud, urbit Au-

Ungabe ber Berbalt-nife unt. B Q 61 nn bie Befchaltsbelle bie-fes Blattes. #4204

Vermischtes

für ca. 200 Perfonen an Bereine affangeb.

Lamaftrabe Rr. 16.

Damen mig eimas Bargelb, tonnen ein

Salson-Geschaft

errichten! Anfrea, m

Mebenzimmer.

Geff, Angebote unter A B 22 an bie Ge-

an faufen n ef m.cht. 2-3 Simmer-Bobnna 1-2 Zimmer I. Küche an bie Gefcon. "1221 30 miet, ort. (Dring- 1-2 Zimmer I. Küche

Talon. Mir. v. Ind. Thepaar m. 1814bila Link fucht 1 bis Jimmern, coll. bis Canimary, County Dier

1-2 Zimmerwehnun

Junger Raufm. fucht Bobn. u. Schlafzimm. möbliertes Zimmer

and the Bergrang folimies. Kredite

Unterricht